

Ergebnisprotokoll „Sozialer Zusammenhalt Ben-Gurion-Ring“

Anlass:		44. Sitzung Beirat „Ben-Gurion-Ring“
Datum:		Donnerstag, den 02.02.2023
Zeit:		18:30-20:30 Uhr
Ort:		Quartiersbüro, Ben-Gurion-Ring 56, 60437 Frankfurt
Anwesend:		21 Personen, davon 14 Mitglieder
TOP	Inhalt	Zuständig
1	Begrüßung und Vorstellung	
	<ul style="list-style-type: none"> Frau Hübener eröffnet die Runde Es gibt keine Anmerkungen zum letzten Protokoll 	QM
2	Berichte aus dem Quartier/Beirat	
	Beirat <ul style="list-style-type: none"> Zustand Decke Ladenzeile: Herr Büttner, GWH, erklärt das die Decke der Ladenzeile kurzfristig geschlossen wird. Frau Hübener ergänzt nach Rücksprache mit Herrn Hassenpflug, Hausmeister GWH, dass die Decke lange Zeit aufgrund des Wasserschadens offenbleiben musste. Funktion des Beirates und seiner Mitglieder: Frau Hübener informiert darüber, dass der Tagesordnungspunkt ‚Funktion des Beirates, Stadtplanungsamtes und Quartiersmanagements‘ in der nächsten Sitzung ausführlich besprochen wird. Herr Michael Paul regt dazu an über die Mitglieder zu schauen, ob diese in allen Bereichen vertreten sind. Auch fehlen derzeit Vorsitzende, welche neu gewählt werden müssen. Quartier <ul style="list-style-type: none"> Tedi: Herr Wagner, SVO, berichtet über den Vorfall an Silvester. Er betont, dass die gefassten Täter nicht aus dem Quartier kommen. Herr Büttner, GWH, ergänzt das der Tedi-Laden wieder öffnen wird. Die Sanierungsarbeiten laufen bereits. Frau Eiselt teilt mit, dass in Preungesheim durch den Fußballverein SV FFM Nord junge Erwachsene in Verbindung mit der Polizei und dem Präventionsrat ‚Streife laufen‘ und regt an, ob die Möglichkeiten auch für das Quartier bestehen könnten. 	Herr Büttner QM Herr Wagner / Herr Büttner / Frau Eiselt
3	Bericht Quartiersmanagement	
	<ul style="list-style-type: none"> Jahresrückblick 2022: Frau Hübener und Frau White stellen den Jahresrückblick 2022 vor. Die Präsentation wird diesem Protokoll beigefügt. Frau Klemen, Jugendhaus Am Bügel, berichtet im Zuge dessen, dass die neuen Freiflächen sehr gerne und gut genutzt werden. Der Fußballplatz wird bevorzugt von Jugendlichen des Quartiers genutzt. Zum Basketballspielen treffen sich viele aus dem Norden Frankfurts, während der Parkour von Menschen aus ganz Frankfurt genutzt wird. Vorschau 2023: Feste, Veranstaltungen und Projekte laufen wieder an. Das QM informiert in den Beiratssitzungen über die aktuellen Geschehnisse. 	QM
4	Berichte zur Stadterneuerung / Stadtplanungsamt	
	<ul style="list-style-type: none"> Programmantrag 2023: Frau Furian informiert, dass jedes Jahr am Anfang eines Jahres neu Gelder zur Förderung beantragt werden. Diese teilt sich auf 1/3 Bund, 1/3 Land und 1/3 Stadt auf – dieses Jahr sind 1,2 Mio € für das Quartier vorgesehen. Für das Jahr 2023 wurden folgende Maßnahmen beantragt: <ol style="list-style-type: none"> Umgestaltung Quartierseingänge 	SPA

Anlass: 44. Sitzung Beirat „Ben-Gurion-Ring“		
	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Homburger Hohl, Ladenzeile, Ost, Nord und West 2. Gestaltung Bereiche Süd und Bügelsee 3. Innenhöfe – südlicher Innenhof der NH 4. Neugestaltung ‚Homburger Hohl‘ 5. Quartiersmanagement ➔ Öffentlichkeitsarbeit, Presse, Unterstützung (Feste, Sommerkino.. etc.) <p>Der Beirat wünscht sich eine Aufstellung, wofür bisher Gelder ausgegeben wurde. Zudem wird um eine Aufstellung aller zukünftig geplanten und bereits vergangenen Projekte mit Kostenaufstellung gebeten.</p>	
5.	Verschiedenes	
	<ul style="list-style-type: none"> • Herr Paul informiert, dass eine Fahrradcodierung, welche von ADFC geplant und durchgeführt werden würde, mit Festlichkeiten, wie dem Sommerfest, im Quartier verbindet werden könnte. • Frau Edeltraut Schwind-Klößner stellt, auf Bitte des Bewohners Herrn Duran, seine Tätigkeit als mobiler Tierarzt vor. Herr Duran ist im BGR 136 wohnhaft und Dr.msc.dip. Herr Pechmann schlägt eine Sprechstunde für Einkommensschwache vor. Räumlichkeiten dafür könnte die BI am Bügel oder das Quartiersbüro zur Verfügung stellen. 	<p>Paul</p> <p>Schwind</p> <p>QM/BI</p>
6.	Termin	
	<ul style="list-style-type: none"> • 23.03. Beiratssitzung 	

Frankfurt am Main, den 03.02.2023 / Änderungen vorgenommen am
Aufgestellt: Yvonne White - Quartiersmanagement

Verteiler: *Mitglieder und gemeldete Interessierte des Stadtteilbeirats Sozialer Zusammenhalt Ben-Gurion-Ring gemäß Verteiler*

Anlage:

Jahresrückblick 2022

Jahresrückblick 2022



+49 (0) 69 – 50004060



qm-bgr@qurban.de



STADT  FRANKFURT AM MAIN



PROJEKTE

Aufzug BGR 20

- Alle Bewohner:innen freuen sich auf den zweiten Aufzug, der im Frühjahr 2023 in Betrieb gehen wird.
- Wie alle anderen Maßnahmen, erhält auch dieses Projekt Zuschüsse über das Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“



+49 (0) 69 – 50004060



qm-bgr@qurban.de



STADT  FRANKFURT AM MAIN



PROJEKTE 2023

Innenhof Nord BGR 20-42 - 2. Bauabschnitt

- Nach den umfangreichen Modernisierungsarbeiten an den Fassaden der Gebäude 32-42 werden im Frühjahr 2022 noch die fehlenden Randbereiche des Innenhofs mit den Grünflächen vor den Gemeinschaftsräumen und den Mietergärten neu gestaltet und bepflanzt.
- Der Gestaltungsplan für die Umgestaltung der Randzonen wurde in Zusammenarbeit mit den Anwohner:innen in einer Beteiligungsaktion vor Ort erarbeitet.



+49 (0) 69 – 50004060



qm-bgr@qurban.de



STADT  FRANKFURT AM MAIN



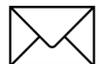
PROJEKTE

Freiflächen Jugendhaus

- Die Freiflächen werden im Juli feierlich durch Mike Josef eingeweiht und eröffnet.
- Die Planung für die Freiflächen wurde zusammen mit den Jugendlichen entwickelt.



+49 (0) 69 – 50004060



qm-bgr@qurban.de



STADT  FRANKFURT AM MAIN



PROJEKTE

Ideenwettbewerb Homburger Hohl

- An dem städtebaulichen Ideenwettbewerb für den Quartierseingang „Homburger Hohl“ nehmen 12 Architekturbüros teil.
- Neugestaltung des Quartierseingangs
- Ausschreibung wird auch unter Beteiligung der Bewohnerschaft formuliert.
- Die Bewohnerschaft wird auch in der Jury über das Beiratsmitglied Frau Schwind vertreten.
- Im Frühjahr werden die Bewohner:innen gebeten, die eingereichten Ideen zu beurteilen.



+49 (0) 69 – 50004060



qm-bgr@qurban.de



STADT  FRANKFURT AM MAIN



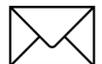
ANGEBOTE & BERATUNGEN

Reparatur- und Techniktreff

- Der ADFC ist seit April 2022 in den Räumlichkeiten des BGR I 18
- Gegründet und betreut durch die Bürgerinitiative Am Bügel e.V. - Frau Birgit Schäfer
- Es werden verschiedene Angebote geboten.
Angebot 1: Selbsthilfe Werkstatttermine
Angebot 2: Ganztägige Reparaturkurse



+49 (0) 69 – 50004060



qm-bgr@qurban.de

B-G-R

STADT  FRANKFURT AM MAIN


SOZIALER ZUSAMMENHALT
STÄDTBAUFÖRDERUNG HESSEN

ANGEBOTE & BERATUNGEN

NEU: Suppenteller

- Frau LaZou und Frau Gläser-Gulzad starten im April ihr Projekt **„der Suppenteller“**
- Treffpunkt ist jeden Donnerstag in / vor dem Quartiersbüro von 12-14 Uhr
- Kosten: 1,50€ / Suppe
- Der Suppenteller entwickelt sich als beliebter Treffpunkt in der Nachbarschaft entwickelt. Auch die Presse zeigt reges Interesse.



+49 (0) 69 – 50004060



qm-bgr@qurban.de



STADT  FRANKFURT AM MAIN



ANGEBOTE & BERATUNGEN

Im Quartiersbüro

- Ehrenamtliche Sozialberatung der Stadt Frankfurt von Frau Sobbe, dienstags von 10-12 Uhr und n.V.
- Schutzmann vor Ort Andreas Wagner, donnerstags 10-12 Uhr und n.V.



+49 (0) 69 – 50004060



qm-bgr@qurban.de



STADT  FRANKFURT AM MAIN



ANGEBOTE & BERATUNGEN

Im Quartiersbüro

- Mietberatung der Stadt Frankfurt, jeden ersten Montag im Monat 14-16 Uhr
- Gruppen-Nachhilfe freitags und samstags durch An-Nusrat e.V. islamischer Wohlfahrtsverband
- Sprachunterricht und Einzel-Nachhilfe von Hr. Sauerbier



An-Nusrat e.V.
ISLAMISCHER WOHLFAHRTSVERBAND



+49 (0) 69 – 50004060



qm-bgr@qurban.de

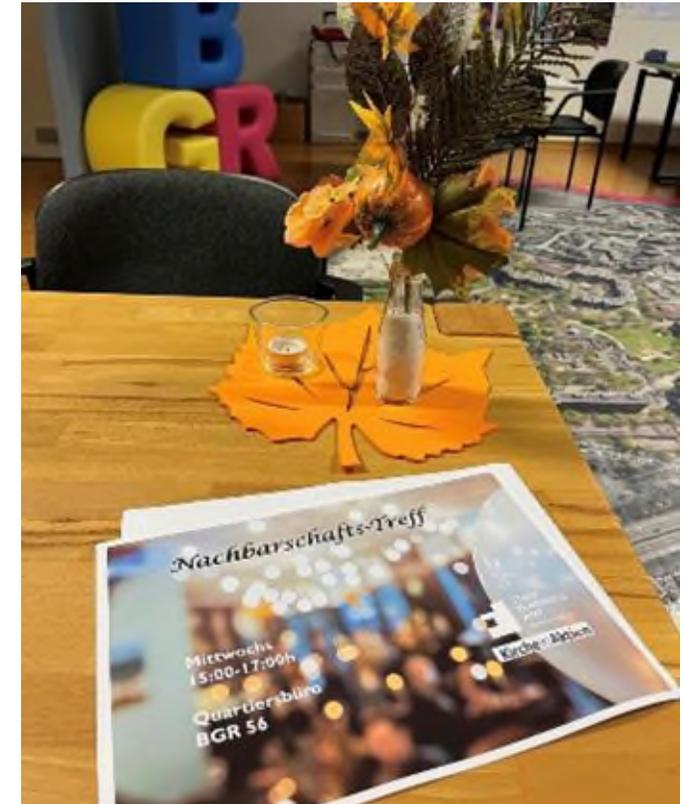
B-G-R

STADT  FRANKFURT AM MAIN



NEU

- Die Boule-AG wurde für den Deutschen Nachbarschaftspreis nominiert. Die AG wird betreut von Frau Schubert und den Herren Lemmert und Brendel.
- Nachbarschaftscafé startet am 01.11.



+49 (0) 69 – 50004060



qm-bgr@qurban.de



STADT  FRANKFURT AM MAIN



FESTE & VERANSTALTUNGEN

Umweltwoche

- Durchgeführt im Mai in Kooperation mit Kita Frankfurt und Familienzentrum Regenbogen.
- Die Kinder aus dem Bügel sammeln Müll ausgestattet mit T-Shirt, Stadtplan, Zangen und Handschuhen
- pädagogisches Begleitprogramm mit Basteln und Mitmachstationen
- Umweltkino
- Naturführung



+49 (0) 69 – 50004060



qm-bgr@qurban.de



STADT  FRANKFURT AM MAIN



FESTE & VERANSTALTUNGEN

Umweltwoche



+49 (0) 69 – 50004060



qm-bgr@qurban.de



FESTE & VERANSTALTUNGEN

Abschluss mit Flohmarkt

- In Kooperation mit der Kleiderkammer der Miriamsgemeinde „Miriams Wunderkiste“
- 18 Stände
- Kaffee & Kuchen
- Live Musik



+49 (0) 69 – 50004060



qm-bgr@qurban.de

B-G-R

STADT  FRANKFURT AM MAIN


SOZIALER ZUSAMMENHALT
STÄDTBAUFÖRDERUNG HESSEN

FESTE & VERANSTALTUNGEN

Picknick am See

- Am 29. Juni feierten die Bewohner:innen des Bügels wieder das jährliche Fest „Picknick am See“.
- Auch dieses Jahr wurden wieder selbstgemachte Speisen und Erfrischungsgetränke mitgebracht.
- Das Picknick wurde durch die Livemusik der Band „sons of comfort“ begleitet!



+49 (0) 69 – 50004060



qm-bgr@qurban.de



STADT  FRANKFURT AM MAIN



FESTE & VERANSTALTUNGEN

Sommerfest

- Am 17. September wurde das alljährliche Sommerfest auf der großen Wiese am Bügel gefeiert.
- Viele Bewohner:innen des Bügels haben trotz schlechten Wetters das Fest besucht oder sich mit eigenen Ständen, Bühnenauftritten und Verkäufen an der Veranstaltung beteiligt.



+49 (0) 69 – 50004060



qm-bgr@qurban.de



STADT  FRANKFURT AM MAIN



FESTE & VERANSTALTUNGEN

Impressionen vom Sommerfest



+49 (0) 69 – 50004060



qm-bgr@qurban.de

B-G-R

STADT  FRANKFURT AM MAIN


SOZIALER ZUSAMMENHALT
STÄDTBAUFÖRDERUNG HESSEN

FESTE & VERANSTALTUNGEN

Konzert im Sommer

Zum Abschluss wurde es musikalisch.
Folgende Künstler traten auf:

- Benedikt Alpha, bekannt als Bene aus dem Jugendhaus Am Bügel
- Janik, ein Student aus der Siedlung und
- Bene und Daniel Sahib, bekannt in als ‚Azzis mit Herz‘



+49 (0) 69 – 50004060



qm-bgr@qurban.de

B-G-R

STADT  FRANKFURT AM MAIN


SOZIALER ZUSAMMENHALT
STÄDTEBAUFÖRDERUNG HESSEN

FESTE & VERANSTALTUNGEN

Weihnachten in der Ladenzeile

- Die Vorweihnachtszeit war dieses Jahr, nach Corona, sehr besonders. Bewohner*innen schmücken mit dem QM den Baum und die Ladenzeile rückt zusammen.



+49 (0) 69 – 50004060



qm-bgr@qurban.de



STADT  FRANKFURT AM MAIN



FESTE & VERANSTALTUNGEN

Weihnachten in der Ladenzeile

- Die Eisenbahn fuhr, dank den Herren Lemmert und Brendel, auch wieder ihre Runden.
- Frau Gabi Calandra, Bewohnerin, bastelte einen recycelten Stern aus Altpapier



+49 (0) 69 – 50004060



qm-bgr@qurban.de

B-G-R

STADT  FRANKFURT AM MAIN


SOZIALER ZUSAMMENHALT
STÄDTBAUFÖRDERUNG HESSEN

FESTE & VERANSTALTUNGEN

Weihnachten in der Ladenzeile

- Der Weihnachtsmarkt fand im Dezember statt. Außen gab es Stände vom Kinderhaus Am Bügel, Jugendhaus Am Bügel, ADFC und der Jugendhilfe OHS.
- Kirche in Aktion begeisterte mit Live-Musik, die Damen Gulzad-Gläser und Savanan, beides Bewohnerinnen, beteiligten sich ebenfalls mit Ständen.
- Mit Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch



+49 (0) 69 – 50004060



qm-bgr@qurban.de

B-G-R

STADT  FRANKFURT AM MAIN


SOZIALER ZUSAMMENHALT
STÄDTBAUFÖRDERUNG HESSEN

FESTE & VERANSTALTUNGEN

Weihnachten in der Ladenzeile

- Innen wurde fleißig mit den Einrichtungen Pfiffikus, Familienzentrum Regenbogen und Kinderhaus Am Bügel gebastelt.
- Auch der Nikolaus fand den Weg ins Qu...



+49 (0) 69 – 50004060



qm-bgr@qurban.de



STADT  FRANKFURT AM MAIN



MACH DEINEN BÜGEL

- Beirat: In diesem Jahr haben die zwei Vorsitzenden Radostina Nikolova und Elina Heinz den Beirat verlassen.
- Ab März wieder Büropräsenz, Öffentlichkeitsarbeit mit Aufstellern und Plakaten



+49 (0) 69 – 50004060



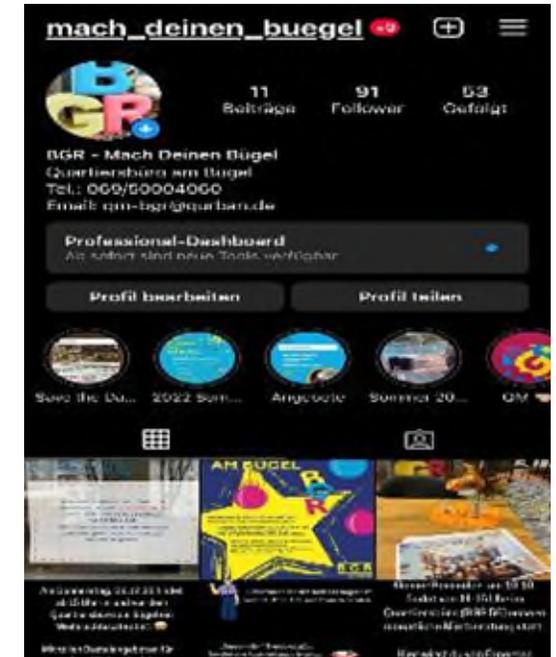
qm-bgr@qurban.de



MACH DEINEN BÜGEL

Social Media

- Seit Juli ist das QM auf Social Media tätig.
- Auf Instagram und Facebook werden alle Neuigkeiten gepostet. Ein Blick in die Storys lohnt sich, da dort alle Themen aus der Siedlung von anderen Einrichtungen regepostet werden.
- Folgt uns gerne:
Instagram: mach_deinen_buegel
Facebook: Mach Deinen Bügel



+49 (0) 69 – 50004060



qm-bgr@qurban.de



STADT  FRANKFURT AM MAIN



MACH DEINEN BÜGEL

Wir bedanken uns für Ihr Engagement.

Ihr Quartierbüro Am Bügel



+49 (0) 69 – 50004060



qm-bgr@qurban.de



STADT  FRANKFURT AM MAIN



Ergebnisprotokoll „Sozialer Zusammenhalt Ben-Gurion-Ring“

Anlass:		45. Sitzung Beirat „Ben-Gurion-Ring“
Datum:		Donnerstag, den 23.03.2023
Zeit:		18:30-20:30 Uhr
Ort:		Quartiersbüro, Ben-Gurion-Ring 56, 60437 Frankfurt
Anwesend:		20 Personen, davon 13 Mitglieder
TOP	Inhalt	Zuständig
1	Begrüßung und Vorstellung	
	<ul style="list-style-type: none"> Frau Hübener eröffnet die Runde Das Protokoll der Februar-Sitzung wird nochmals versendet 	QM
2	Berichte aus dem Quartier/Beirat	
	<p>Beirat</p> <ul style="list-style-type: none"> Abstimmung Verfügungsfonds: „Junges Museum Am Bügel“. Der Antrag wurde einstimmig mit 13 Ja-Stimmen positiv beschieden. Zusätzlich wurden zwei Ja-Stimmen von nicht anwesenden Mitgliedern schriftlich eingereicht. Der Beirat weist darauf hin, dass die Lage der Veranstaltung innerhalb der Siedlung nochmals besprochen werden sollte. Das Museum findet im Freien im vom 02.-06.10.2023 statt. Nettie Güting übernimmt die Mitgliedschaft von Barbara Steffan für den Bereich Kirchen und Gemeinden. <p>Quartier</p> <ul style="list-style-type: none"> Am 15. März wurde von Hr. Al-Wazir, hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen sog. Energiesparpakete verteilt. Inhalt sind eine LED-Glühbirne, ein Luftfeuchtigkeitsmesser und eine Broschüre mit Energiespartipps. Mit Unterstützung des Ortsbeirates Nieder-Eschbach konnten zwei zusätzliche große und „vogelsichere“ Mülleimer für den Seespielplatz eingerichtet werden. Zwei Bewohnerinnen aus der Siedlung haben eine neue Müll-AG gegründet. Mit Unterstützung des QM (Quartiersmanagements) wird die Müll-AG Kontakt mit Clean-FFM aufnehmen. 	QM
3	Bericht Quartiersmanagement	
	<ul style="list-style-type: none"> Frau Hübener erläutert die Rolle und Aufgaben der Akteure im Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ insbesondere von Stadtteilbeirat, Quartiersmanagement und Stadtplanungsamt. Sie verweist dabei auf die Erläuterungen und Graphiken im ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) auf den Seiten: 72-75. Sie erklärt u.a., dass der Beirat ein empfehlendes Gremium ist. Die Beiratsmitglieder sind Ansprechpartner für die Bewohnerschaft und wirken bei Planung und Umsetzung mit. Auf Wunsch der GWH sucht das Quartiersmanagement Paten für die Hochbeete in dem neu angelegten Innenhof BGR 20-42. Diese sollen die Möglichkeit haben, professionell angeleitet zu werden und sich 1 x Monat zu treffen bzw. auszutauschen. 	QM
4	Berichte zur Stadterneuerung / Stadtplanungsamt	
	<ul style="list-style-type: none"> Programmantrag 2023: In der Februar-Sitzung wurde der Wunsch seitens des Beirats geäußert, nochmals detaillierte Informationen zum Thema Finanzen zu erhalten. Diese 	SPA

Anlass: 45. Sitzung Beirat „Ben-Gurion-Ring“	
	<p>werden schriftlich mit diesem Protokoll versandt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligungsmöglichkeiten für die nächsten 6 Monate – hier sind alle Beiratsmitglieder und Bewohner eingeladen, sich zahlreich zu beteiligen. Nicht bei allen Projekten stehen die Termine schon fest. Diese werden zeitnah nachgereicht. Ausführliche Erläuterungen finden Sie in der mitgesandten Anlage. <ul style="list-style-type: none"> ○ Neugestaltung Quartierseingang Südost am 24.05. von 17.00 bis 20.00 Uhr im Saalbau Zentrum am Bügel, Ben-Gurion-Ring 110a ○ Neugestaltung Quartierseingang Ladenzeile ○ Neugestaltung Quartierseingang Ost BGR 102 (vor dem Hausmeisterbüro) ○ Grunderneuerung Grünzug: Spielplatz Rondellplatz Große Wiese / Hanggarten / Baumhalle ○ Neugestaltung Innenhof Süd BGR 124-138 ○ Neugestaltung Homburger Hohl ○ Quartierscafé: Design + Build Seminar 05.07. um 16.00 Uhr am See

5.	Verschiedenes	
	•	
6.	Termine	
	<ul style="list-style-type: none"> • 04.05. Beiratssitzung • 10.05. Hoffest: Einweihung Innenhof 20-42 • 13.05. Tag der Städtebauförderung: Auftakt jährliches Fußballturnier anlässlich der Neugestaltung des Sport- und Freiflächengeländes des Jugendhauses Am Bügel, 12-16 Uhr • 15.05. Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung Quartierseingang Ost, ab 17:30 Uhr Ben-Gurion-Ring 102 (vor dem Hausmeisterbüro) • 24.05. Bürgerbeteiligung zu den Wettbewerbsergebnissen zur Neugestaltung Quartiereingangs Südost (Parkdeck), ab 17:00 Uhr im Saalbau Zentrum am Bügel, Ben-Gurion-Ring 110a • 26.05. Ausstellungseröffnung – Ergebnisse des Wettbewerbs, Quartiersbüro Ben-Gurion-Ring 56 • 13.-16.06. Umweltwoche • 19.06. Bürgerinformationsveranstaltung zur Vorplanung Homburger Hohl, 18:00 Uhr, Quartiersbüro Ben-Gurion-Ring 56 • 29.06. Beiratssitzung • 05.07. Bürgerbeteiligung: Vorentwürfe für den Nachbarschaftstreff 16-18 Uhr anschließend Picknick am See mit Live-Band „Lakesite“ 	

Frankfurt am Main, den 06.04.2023 / Änderungen vorgenommen am
Aufgestellt: Wibke Hübener - Quartiersmanagement

„Mach deinen Bügel“, Ben-Gurion-Ring 56, 60437 Frankfurt am Main, Tel: 069–50004060, Email: qm-bgr@qurban.de
Verteiler: *Mitglieder und gemeldete Interessierte des Stadtteilbeirats Sozialer Zusammenhalt
Ben-Gurion-Ring gemäß Verteiler*

Anlagen: Stadt_F_Amt61_Praesentation_Beirat_2023-03-23

Ergebnisprotokoll „Sozialer Zusammenhalt Ben-Gurion-Ring“

Anlass:		46. Sitzung Beirat „Ben-Gurion-Ring“
Datum:		Donnerstag, den 04.05.2023
Zeit:		18:30-20:30 Uhr
Ort:		Quartiersbüro, Ben-Gurion-Ring 56, 60437 Frankfurt
Anwesend:		16 Personen, davon 9 Mitglieder, 3 Gäste, 3 Quartiersmanagement, 1 Stadt
TOP	Inhalt	Zuständig
1	Begrüßung und Vorstellung	
	<ul style="list-style-type: none"> Frau Hübener eröffnet die Runde Es ist keine Beschlussfähigkeit nötig. Zum Protokoll der März-Sitzung gibt es keine Anmerkung. 	QM
2	Berichte aus dem Quartier/Beirat	
	<p>Beirat/Quartier</p> <ul style="list-style-type: none"> Fr. Hübener berichtet, dass Frau Theodora Lazou verstorben ist. Charlotte von Waitz: Die Vorstellung der Ergebnisse Masterarbeit wird auf die nächste Sitzung wg. Krankheit verschoben. Bei einem Großbrand in BGR 88/Kellerbrand wurde eine Leiche (Bewohner) gefunden. Es entstand ein materieller Sachschaden im sechsstelligen Bereich. Um die Boulebahn in Bonames gibt es Entsiegelungen durch den https://www.greenit-up.de Wettbewerb. Dort wird Park/Grünfläche aufgewertet. Boulebahn im Innenhof BGR 20-42 ist aktuell mit Grün bewachsen. Ist nicht im Pflegeprogramm der GWH – die GWH ist informiert und kümmert sich. Aktuell sind alle institutionelle Mitglieder besetzt. Nachbarschaft kann evtl. nachbesetzt werden. 	<p>QM</p> <p>Wagner</p> <p>Eisele</p> <p>Patrik</p>
3	Bericht Quartiersmanagement	
	<p>Café mit Ben – Studierende der TU-Darmstadt werden Konzepte für ein mobiles Café erarbeiten. Temporäres (Sommer-)Projekt unter Durchführung des Trägers „Kirche in Aktion“ und QM (Quartiersmanagement). Weitere Beteiligungen von sozialen Einrichtungen im Bügel sind vorgesehen. Vorstellung der Entwürfe beim „Picknick am See“. Auswahl der Entwürfe im Nachgang.</p> <ul style="list-style-type: none"> Gleichzeitig untersucht eine Machbarkeitsstudie die Möglichkeit eines dauerhaften Cafés am See ohne zusätzliche Versiegelung. Angst vor Beschädigungen soll mit eingebracht werden. Die Frage nach einem Café mit Außenfläche am Anfang der Ladezeile wird gestellt. Zur Neugestaltung des Quartierseingangs an der Ladenzeile ist das Stadtplanungsamt mit der GWH im Gespräch. Zuletzt wurden hier die Hochbeete neu bepflanzt. Aus dem Verfügungsfonds der Stadt Frankfurt wurden bunte Stühle als mobile Sitzgelegenheiten finanziert. <p>Aktuelle Beteiligungen über QM (Termine s.u.): Es wird noch einmal darauf verwiesen, dass es jährlich wiederkehrende Feste/Aktionen wie die Umweltwoche, Picknick am See und das Sommerfest gibt. Zusätzlich finden in den nächsten Monaten einmalige und wichtige Beteiligungen zu geplanten Stadterneuerungsmaßnahmen statt. Die Beiratsmitglieder werden gebeten, sich hier selbst zu beteiligen und die Termine in der</p>	<p>QM</p> <p>Beirat</p> <p>QM</p>

Anlass: 46. Sitzung Beirat „Ben-Gurion-Ring“	
	<p>Nachbarschaft weiterzugeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feste und Aktionen wie Umweltwoche (in Kooperation mit KiFaZ und Regenbogenzentrum), Picknick am See, Tag der Städtebauförderung. • Beteiligungen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Quartierseingang Ost BGR 102, ○ Wettbewerb Quartierseingang „Parkdeck“ an der Homburger Hohl, ○ Straße Homburger Hohl ○ Quartierscafé • Werbung für Feste und Veranstaltungen wird besprochen und der Beirat um Ideen gebeten. Auffällige Plakate/Flyer an sichtbaren Stellen werden als Mittel gesehen. Social Media/QR-Code werden als Ergänzung gesehen. Ein:e Bewohner:in informiert, dass die Eigentümergemeinschaft eine App hat. GWH nutzt ebenfalls eine App für Bekanntmachungen. Flyer bei Gewerbetreibenden und Ärzten auslegen. <p>Vorstellung QM auf OBR 15:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit des QM wurde am Ortsbeirat (28.4.) vorgestellt und es gab Diskussionen über Themen des Beirats. • Die Kritik über fehlende Öffentlichkeitsarbeit wird mit ins Team des QM genommen. • Den OBR 10 möchte das QM ebenfalls besuchen, da dort auch Zugehörigkeit zum BGR und Zuständigkeiten für z. B. Quartierseingänge.
4	Berichte zur Stadterneuerung / Stadtplanungsamt
	<ul style="list-style-type: none"> • Auf der Beiratssitzung im Januar wünschten sich Beiratsmitglieder ausführlichere Informationen zur Finanzierung aus dem Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“. • Daher wurde vom Stadtplanungsamt für die Sitzung am 23. März eine Power-Point-Präsentation zur Städtebauförderung und dem Verfügungsfonds sowie zu aktuellen Beteiligungen erstellt. Wegen Zeitmangel konnte die Präsentation am 23. März nicht vollständig gezeigt werden. • Die Präsentation zur Städtebauförderung und dem Verfügungsfonds wird auf dieser Sitzung gezeigt und erläutert. Sie ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt. • In der anschließenden Diskussion wünschen sich drei Beiratsmitglieder eine detaillierte Kostenaufstellung für die Städtebaufördermaßnahme „Sozialer Zusammenhalt Ben-Gurion-Ring“ mit allen Belegen „wie für das Finanzamt“. • Eine Überprüfung der Fördermittelbewirtschaftung gehört nicht zu den Aufgaben des Beirats (siehe auch Protokoll der 45. Beiratssitzung am 23.03.2023, Punkt 3). Die von Stadtverordnetenversammlung bzw. Magistrat beschlossenen Fördersummen für einzelne große Projekte werden auf der Sitzung benannt. Die Beiratsmitglieder werden darüber informiert, dass die Mittelverwendung vom Revisionsamt der Stadt und der WI-Bank des Landes Hessen geprüft wird, insbesondere die Schlussabrechnung.
SPA	Beirat
5.	Verschiedenes
	<ul style="list-style-type: none"> • Keine weiteren Themen.
6.	Termine
	<ul style="list-style-type: none"> • 10.05., ab 16.30 Uhr Hoffest: Einweihung Innenhof 20-42 • 13.05., ab 14.00 Uhr Tag der Städtebauförderung: Auftakt jährliches Fußballturnier anlässlich der Neugestaltung des Sport- und Freilächengeländes des Jugendhauses Am Bügel,

Anlass: 46. Sitzung Beirat „Ben-Gurion-Ring“	
	<ul style="list-style-type: none"> • 15.05. Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung Quartierseingang Ost, ab 18:00 Uhr Ben-Gurion-Ring 102 (vor dem GWH Hausmeisterbüro) • 24.05. Bürgerbeteiligung zu den Wettbewerbsergebnissen der Neugestaltung des Quartiereingangs Südost (Parkdeck), ab 17:00 Uhr im Saalbau Zentrum am Bügel, Ben-Gurion-Ring 110a • 26.05. Ausstellungseröffnung – Ergebnisse des Wettbewerbs, Quartiersbüro Ben-Gurion-Ring 56 (Uhrzeit steht noch nicht fest) • 13.-16.06. Umweltwoche, 10-16 Uhr im Quartiersbüro und teilw. Regenbogenzentrum • 19.06. Bürgerinformationsveranstaltung zur Vorplanung Homburger Hohl, 18:00 Uhr, Quartiersbüro Ben-Gurion-Ring 56 • 29.06. Beiratssitzung • 05.07. Bürgerbeteiligung: Vorentwürfe für den Nachbarschaftstreff 16-18 Uhr anschließend Picknick am See mit Live-Band „Lakesite“

Frankfurt am Main, den 06.05.2023 / Änderungen vorgenommen am
Aufgestellt: Wibke Hübener - Quartiersmanagement

Verteiler: *Mitglieder und gemeldete Interessierte des Stadtteilbeirats Sozialer Zusammenhalt Ben-Gurion-Ring gemäß Verteiler*

Anlagen: Stadt_F_Praesentation_23-03-2023_04-05-2023_aktuell.pdf

Ergebnisprotokoll „Sozialer Zusammenhalt Ben-Gurion-Ring“

Anlass:		47. Sitzung Beirat „Ben-Gurion-Ring“
Datum:		Donnerstag, den 29.06.2023
Zeit:		18:30-20:30 Uhr
Ort:		Quartiersbüro, Ben-Gurion-Ring 56, 60437 Frankfurt
Anwesend:		20 Personen, davon 10 Mitglieder, 4 Gäste, 2 Quartiersmanagement, 4 Stadt
TOP	Inhalt	Zuständig
1	Begrüßung und Vorstellung	
	<ul style="list-style-type: none"> Herr Schenk eröffnet die Runde Keine Beschlussfähigkeit, zu Beginn 9 Mitglieder, anschließend 10 Zum Protokoll der Mai-Sitzung und zur Tagesordnung gibt es keine Anmerkung. 	QM
2	Berichte aus dem Quartier/Beirat	
	Beirat/Quartier <ul style="list-style-type: none"> Es gab 2 Verfügungsfondsanträge. Diese wurden abgestimmt mit dem Hinweis das per mail die nicht anwesenden Mitglieder abstimmen müssen für die Beschlussfähigkeit. 1. Antrag: Fotoprojekt hier der Hinweis das unter Vorbehalt abgestimmt wurde. Die Kostenkalkulation ist nicht stimmig und muss überarbeitet werden. Anwesend waren 9 Mitglieder. Alle 9 stimmten mit ja. 2. Antrag: Hochbeete. Hier der Hinweis das die Zäune aus dem Antrag gestrichen werden. Anwesend waren 10 Mitglieder. Alle 10 stimmten mit ja. 	QM
3	Bericht Stadtplanungsamt (SPA)	
	<p>Dieser Punkt wurde als letzter Tagesordnungspunkt durchgeführt da die Themen vor Ort bei einem Rundgang besprochen wurden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Gewinner-Entwurf des Architekturwettbewerbs wurde am Parkdeck Homburger Hohl vorgestellt. Pläne etc. im Anhang bzw. <ul style="list-style-type: none"> Parkplatzsituation von Anwohnerin erfragt. Die aktuelle Entwurfslage bei der Umgestaltung der Straße Homburger Hohl wurde vor Ort vorgestellt. Pläne etc. im Anhang. <ul style="list-style-type: none"> Hinweis auf mögliche künstlerische Gestaltung der Betonwand am Hang. 	SPA
4	Bericht Quartiersmanagement	
	<ul style="list-style-type: none"> Rückblick Umweltwoche Es haben sich 7 Einrichtungen beteiligt. Die Büchermeile kam sehr gut an und bot die Gelegenheit die Anwohner direkt anzusprechen. Es wurde sehr viel Müll gesammelt. Das KiFaZ hatte ein Kreativangebot, Müll Upcycling. Regelmäßige Müllsammelaktionen wurden angeregt. Hier unterstützt das QM gerne bei der Organisation. Rundgang Landeskriminalamt Der BGR ist für die städtebauliche Kriminalprävention ein Vorzeigeprojekt in Hessen. Sie begleiten Stadterneuerungsgebiete bei der Planung um Sicherheitsaspekte während der Planungsphase zu beachten. Bei dem Rundgang gaben sie zur geplanten Neugestaltung Rondellspielplatz Hinweise. Beispielsweise soll die Einsicht und Belichtung von Spielbereichen 	QM

Anlass: 47. Sitzung Beirat „Ben-Gurion-Ring“	
	gewährleistet werden. Sträucher und Gebüsche sollen nicht so angeordnet werden oder so groß sein, dass man sich hinter oder in ihnen verstecken kann. So könnte eine bessere soziale Kontrolle erreicht werden, um die Probleme des Ortes wie Kleinkriminalität (Drogenhandel) in den Griff zu bekommen.
5.	Termine
	<ul style="list-style-type: none"> • 05.07. Bürgerbeteiligung: Vorentwürfe der TU Darmstadt für den Nachbarschaftstreff 16-18 Uhr. Die Entwürfe werden dann 2 Wochen im Quartiersbüro ausgestellt. Anschließend Picknick am See mit Live-Band „Lakesite“ • 16.9. Landesbewohnertreffen in Marburg. Wer dort hin möchte soll sich beim QM melden. QM kümmert sich um die Anmeldung und klärt die An- und Abfahrt.
6.	Verschiedenes
	<ul style="list-style-type: none"> • Es wurde angefragt, warum 3 Bäume auf dem See-Spielplatz beschnitten wurden. – SPA fragt nach • Herr Pechmann regte an beim Grünflächenamt anzufragen, ob die Wiesen erst kurz vor dem Regen und seltener gemäht werden könnten. SPA gibt es weiter.

Frankfurt am Main, den 30.06.2023 / Änderungen vorgenommen am
Aufgestellt: Karin Zein-Schenk - Quartiersmanagement

Verteiler: *Mitglieder und gemeldete Interessierte des Stadtteilbeirats Sozialer Zusammenhalt Ben-Gurion-Ring gemäß Verteiler*

Anlagen:

Ergebnisprotokoll „Sozialer Zusammenhalt Ben-Gurion-Ring“

Anlass:	48. Sitzung Beirat „Ben-Gurion-Ring“	
Datum:	Donnerstag, den 07.09.2023	
Zeit:	18:30-20:30 Uhr	
Ort:	Quartiersbüro, Ben-Gurion-Ring 56, 60437 Frankfurt	
Anwesend:	28 Personen, davon 12 Mitglieder, 8 Gäste, 5 Quartiersmanagement, 3 Stadt	
TOP	Inhalt	Zuständig
1.	Begrüßung und Vorstellung	
	<ul style="list-style-type: none"> Herr Schenk eröffnet die Runde Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt Zum Protokoll der Juni-Sitzung gibt es keine Anmerkung. Für den Beirat werden neue Mitglieder gesucht sowie ein Vorsitzender, welcher aus der Bewohnerschaft kommen muss. Die Mitglieder wurden gebeten sich aktiv bei der Suche zu beteiligen. Wibke Hübener verlässt die Firma Qurban und bedankt sich bei den Mitgliedern für 5 Jahre gute Zusammenarbeit. 	QM
2.	Gäste	
	<ul style="list-style-type: none"> Frau Prof. Dr. Heger und Frau Schlögl stellen ihre Forschungsarbeit vor. Sie befassen sich mit Wohnsiedlungen aus den Jahren 1945 bis 1975. Sie erarbeiten ein Verfahren zur Messung der Lebensqualität und haben den BGR und den Schelmengraben in Wiesbaden untersucht und miteinander verglichen. Eine Zusammenfassung können sie hier erhalten: www.frankfurt-university.de/nachkriegsmoderne  <ul style="list-style-type: none"> Charlotte von Waitz stellt ihre Masterarbeit vor. Sie hat die Arbeit und Aufgaben eines Beirats analysiert und den BGR mit FFM Nied verglichen. Ihre Masterarbeit ist dem Protokoll beigefügt. 	
3.	Berichte aus dem Quartier/Beirat	
	Beirat/Quartier <ul style="list-style-type: none"> Es gab einen Verfügungsfonds Antrag „Gesprächstreff“ von Kirche in Aktion. Dieser wurde einstimmig angenommen. Einige Hochbeete im Innenhof BGR 20-42 werden rege genutzt. Es stehen noch welche zur Verfügung. Wer Interesse hat kann sich gerne ans QM wenden. Der Nachbarschaftstreff findet bei gutem Wetter am See statt. Kirche in Aktion hat inzwischen die Genehmigung das Spielmobil dort zu nutzen. Dadurch hat 	QM

Anlass: 48. Sitzung Beirat „Ben-Gurion-Ring“	
	<p>sich das Publikum erweitert, es kommen bis zu 50 Personen aller Altersklassen zusammen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wurde angeregt das Thema Wiese und Mähen bei der nächsten Sitzung auf die TO zuzunehmen. • Der Müllplatz am BGR 2 wird zunehmend von auswärtigen Menschen genutzt. Die GWH überlegt momentan was sie unternehmen kann. Herr Wagner bat darum wenn möglich die Täter / Autos zu fotografieren um ermitteln zu können. Dies kann anonym bei ihm gemeldet werden.
4.	- Bericht Stadtplanungsamt (SPA)
	<p>An der Sitzung wurde ein kurzer Überblick über die Maßnahmen und ihren Stand gegeben. Frau Furian fragte im Anschluss wie der Beirat den Rundgang bei der Sitzung im Juni oder die Präsentationen heute bewertet. Sie hätte gerne eine Rückmeldung von den Mitgliedern zur nächsten Sitzung hierzu.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1. Quartierseingänge: Im Verfahren sind die Quartierseingänge Ladenzeile, Ost und Südost • 2. Quartiersmanagement: Die Stunden des QM sollen angepasst werden. Es soll mehr Quartiersmanager-Stunden geben und weniger Assistenz. • 3. Gemeinschaftsgärten: siehe oben, Bericht aus Quartiers, Hochbeete im Innenhof BGR 20-42 • 4. Arbeit am Stadtteilimage: Öffentlichkeitsarbeit findet zu jeder Maßnahme statt (Beteiligungen, Presseartikel, Social media) • 5. Die Freiflächenbeleuchtung am Dunkelort nahe zu St. Lioba wird um 2 Lampen erweitert. Frist zur Montage läuft bis 3.24. Ein Foto der neuen Lampen wird beigefügt. • 6/8. Für den Rondellspielplatz wird aktuell die Umgestaltung mit Bürgerbeteiligung mit einer Verlegung einer Wasserleitung für einen Matschspielplatz geplant. Am 1.12.23 wird es eine Bürgerbeteiligung in der TG2 geben. • 7. Die Neugestaltung des südlichen Innenhofs BGR 124-138 der Nassauischen Heimstätte (NH) wird nicht umgesetzt. Die NH hat aufgrund der momentanen Finanzierungs- und Baupreisentwicklung von einer Realisierung Abstand genommen • 9. Unterflurcontainer sind weiterhin in Absprache mit GWH, FES und SPA. • 10. Die Montage der Aufzüge BGR für die Barrierefreiheit ist durchgeführt. • 11. Die Fassadensanierung der GWH – Liegenschaften wird fortgesetzt. • 12. Die Vorplanung für die Homburger Hohl wurde aufgrund der Ergebnisse der Bürgerinformationsveranstaltung angepasst. Es können maximal 18 (statt 16) Stellplätze und 15 Bäume (statt 16) eingeplant werden und das SPA hofft nun eine Zustimmung in der Nachbarschaft zu erhalten. • 13. Quartiers Café/Nachbarschaftstreff <ul style="list-style-type: none"> - Interims-Lösung: Welcher Entwurf der Studierenden umgesetzt wird, soll im Oktober entschieden werden und der Plan überarbeitet werden Der Bau soll von Februar – April 2024 stattfinden.

Anlass: 48. Sitzung Beirat „Ben-Gurion-Ring“		
	<ul style="list-style-type: none"> - Die Realisierung des finalen Bauwerks für einen Nachbarschaftstreff mit gastronomischer Nutzung und öffentlichen Toiletten wird am Standort Bügelsee Ost mit einer Machbarkeitsstudie geprüft. Für den Standort müssen sich mehrere Ämter abstimmen und diverse technische Themen überprüft werden • 14. Der Techniktreff läuft gut, allerdings weniger Anwohner und mehr auswärtige Nutzer. Der neue Flyer erscheint bald. • 15. Zum Schulstandort gibt es keinen neuen Sachstand. Das Amt für Bau und Immobilien überprüft beide Standorte derzeit im Rahmen einer Machbarkeitsstudie • 16. Das Jugendhaus ist fast fertig. Ein Zaun muss evtl. noch verlängert werden. <p>Am Sommerfest gibt es einen Stand vom QM mit dem Stadtplanungsamt. Dort können Informationen zu den Themen gegeben werden.</p>	
5.	• Bericht Quartiersmanagement	
	<ul style="list-style-type: none"> • Vor dem Picknick am See gab es die Beteiligung für das Interims- Café. Danach fand das Picknick inzwischen zum fünften Mal statt. Beides wurde gut angenommen. • Fabian Becker macht als Geograph (BA) ein achtwöchiges Praktikum für seinen Masterstudiengang bei Qurban. 	QM
6.	• Termine	
	<ul style="list-style-type: none"> • 09.09. Sommerfest am See • 12.10. Beirat 	
6.	• Verschiedenes	
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Beiratssitzung im November ist die 50. Sitzung. Das QM hat angeregt ob man dieses Feiern möchte, vielleicht auch Öffentlich. Soll an der nächsten Sitzung besprochen werden. • Es wird überlegt den Architekten des JuZ am Bügel zum Beirat einzuladen, um sich mit ihm auszutauschen. 	QM

Frankfurt am Main, den 09.09.2023 / Änderungen vorgenommen am 11.09.2023
Aufgestellt: Karin Zein-Schenk - Quartiersmanagement

Verteiler: *Mitglieder und gemeldete Interessierte des Stadtteilbeirats Sozialer Zusammenhalt Ben-Gurion-Ring gemäß Verteiler*

Anlagen:

- Beispielfoto Leuchtenmodell für die Dunkelstelle im Grünzug
- Präsentation Masterarbeit
- Präsentation Lebensqualität in Großwohnsiedlungen

**Lebensqualität
in Großwohnsiedlungen**

Studie zur Verbesserung
der Bewertung der
Wohn- und Lebensqualität
in Großwohnsiedlungen

Maren Harnack
Natalie Heger
Ruth Schlögl

**Lebensqualität
in Großwohnsiedlungen**

Wohnqualitätsindex
Bewertungskatalog

Wohnqualitätsindex

Lebensqualität im Ranking

THE LOCAL de

NEWS PODCAST ESSENTIALS LEARN ABOUT GERMANY LANGUAGE HOMES JOBS

Frankfurt

Frankfurt among the 'world's most liveable cities'

The Local - news@thelocal.de - 23 Jun, 2022
Updated Thu 23 Jun 2022 11:08 CEST



A view of the Frankfurt skyline. Frankfurt is in the top 10 of the world's most liveable cities, according to a new ranking. Photo: picture alliance/dpa | Hannes P. Albert

A new ranking has named the German city of Frankfurt am Main the seventh most liveable city in the world.

<https://www.thelocal.de/20220623/frankfurt-among-the-worlds-most-liveable-cities>

Mercer

Assignment types Solutions Insights About us

Mobility > Insights > Quality of living ranking

Quality of living city ranking

In light of the ongoing changes in living conditions happening worldwide due to the effects of the COVID-19 pandemic and crisis in Ukraine, the releases of Mercer's Quality of Living city ranking have been suspended. Revised Quality of Living Reports and Location Evaluation Reports for mobility clients are being released on schedule. [Learn more about our Quality of Living data solutions.](#)

Globally, Vienna tops the ranking for the 10th year running, closely followed by Zurich, the runner-up. This year, Mercer provides a separate ranking on personal safety. Western Europe dominates the ranking, with Luxembourg named as the safest city in the world.

2019 city ranking

[Show/hide full ranking](#)

Rank	City	Country/region
1	Vienna	Austria
2	Zürich	Switzerland
3	Vancouver	Canada
3	Munich	Germany
3	Auckland	New Zealand
6	Düsseldorf	Germany
7	Frankfurt	Germany
8	Copenhagen	Denmark
8	Geneva	Switzerland
9	Geneva	Switzerland
10	Basel	Switzerland

Quality of living data

Access reliable information to help you calculate fair, consistent compensation for international assignees in hardship locations.

[Learn more →](#)

Mobility resources

New to managing expats? Mercer's **Beginner's Guide to Global Mobility** is for you. Need help determining how best to pay your mobile workforce? See our **guide to compensation approaches**.

[More mobility guides →](#)

City attractiveness

<https://mobilityexchange.mercer.com/insights/quality-of-living-rankings>

Fragestellung

Was macht Lebensqualität in Großwohnsiedlungen aus und wie kann sie gemessen werden?

= Kategorien definieren

Wie kann ein an Lebensqualität orientiertes Verständnis von Großwohnsiedlungen für die Planung und Weiterentwicklung von Großwohnsiedlungen operationalisierbar gemacht werden?

= Lebensqualitätsprozess gestalten

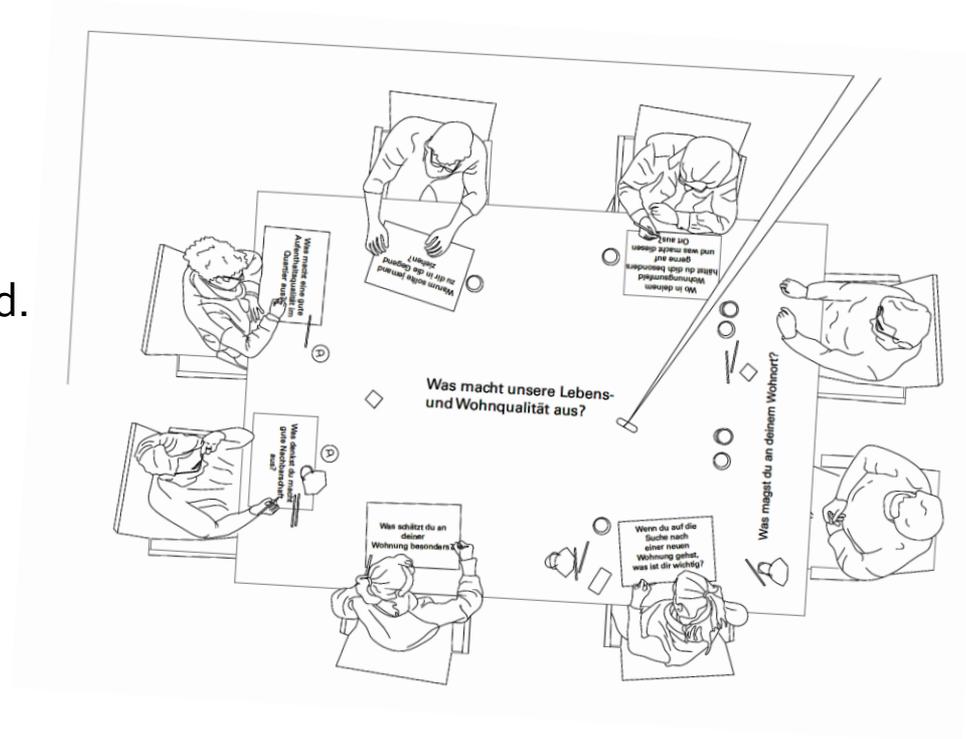
Die Siedlung ist Teil der Stadt.

Die Wohnung ist ein geschützter Raum.

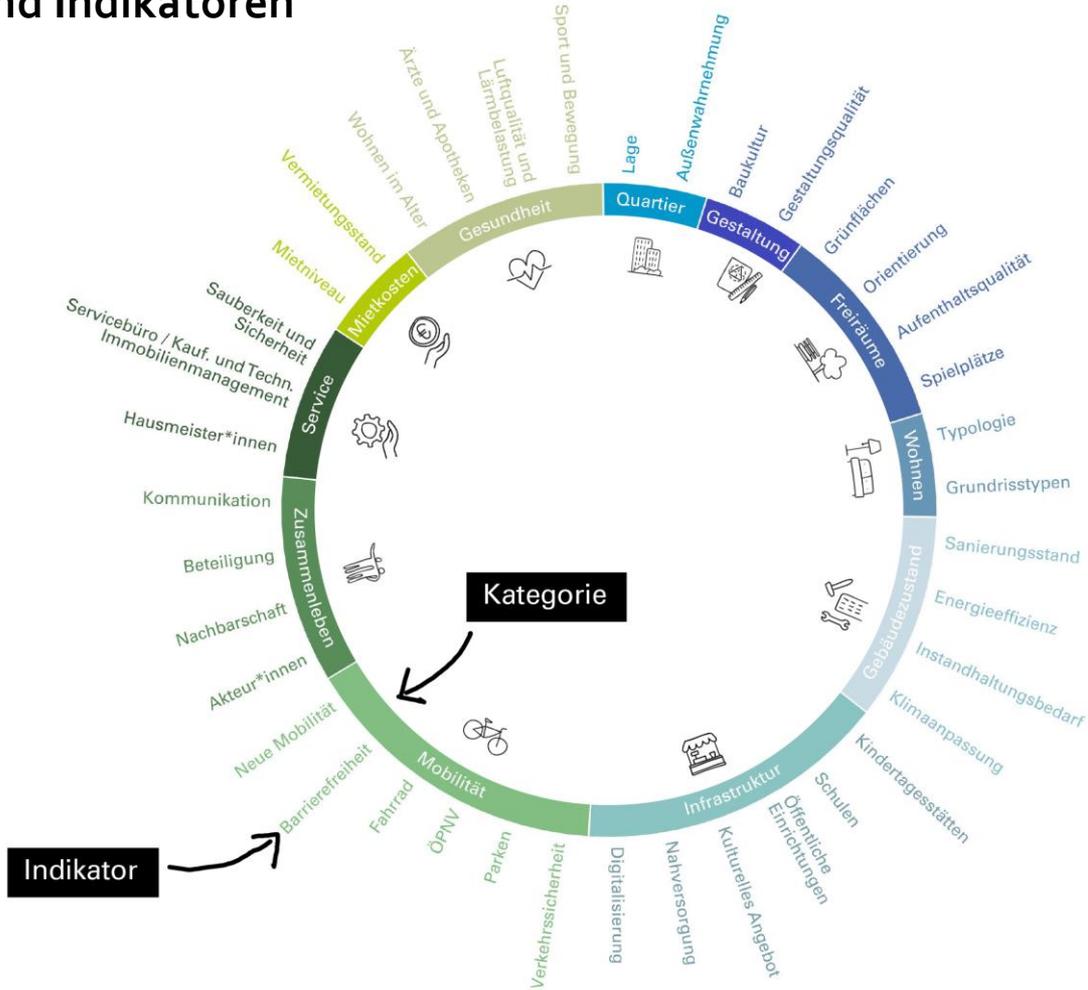
Der Alltag erledigt sich vor Ort.

Übergangszonen sind kein Niemandsland.

Empathie gibt es nicht umsonst.



Kategorien und Indikatoren



Kategorien und Ziele

Übersicht der Kategorien und zugehöriger Ziele

= Quartier

Eine gute, sichere Anbindung an das Stadtzentrum und Naherholungsgebiete sowie eine vielfältige Vernetzung zur unmittelbar angrenzenden Umgebung. Das Quartier verfügt über eine gute Zugänglichkeit auch für Besucher*innen. Die Stadtgesellschaft nimmt das Quartier positiv wahr.



= Gestaltung

Bei Quartieren mit baukultureller Bedeutung (Gestaltung und Konzeption einzigartig, es liegt ein hoher Wiedererkennungswert vor) wird diese erforscht, aktiv kommuniziert und in der Weiterentwicklung berücksichtigt. Bei Maßnahmen auf Gebäudeebene und im Freiraum, wird Wert auf das Gestaltungskonzept und eine hohe Gestaltungsqualität der Vorhaben gelegt. Besondere städtebauliche und gestalterische Qualitäten (z.B. die ursprüngliche Farbgebung, Fassadenelement oder Leitsysteme) werden erhalten.



= Freiräume

Es gibt im Quartier verschiedene Aufenthaltsbereiche (Ruhens und Spielen), mit unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten und ein Netz aus unterschiedlich gestalteten Fußwegen. Die Möblierung und Ausstattung, wie zeitgemäße Spielplätze an unterschiedlichen Standorten für verschiedene Altersgruppen, ist attraktiv gestaltet und möglichst ressourcenschonend und zeitlos. Der Freiraum bietet Schutz vor Witterungseinflüssen (z. B. Sonne, Regen oder Wind). Das Wohnumfeld weist einen hohen und vielfältigen Begrünungsanteil (klimaverträgliche und heimische Pflanzen) zur Klimaanpassung, Biodiversität und zur Stärkung des Bewusstseins für Natur und Umwelt auf. Projekte wie die Entsigelung von Freiflächen, Hitzeminimierung, ein quartiersweites Konzept zur Regenwassernutzung oder der Einsatz von 100% Ökostrom wurden umgesetzt. Die Grünbereiche sind sauber und werden regelmäßig gepflegt. Das Quartier ist ausreichend beleuchtet und gut einsehbar. Die Beschilderung und Auszeichnung von Infrastruktur ist deutlich erkennbar. Die Bewohner*innen sind informiert und haben die Möglichkeit sich aktiv und mitwirkend in die Gestaltung ihres Wohnumfelds einzubringen.



= Wohnen

Im Quartier werden Wohnungsgrundrisse in unterschiedlichen Größen für eine vielfältige Bewohnerschaft angeboten. Jede Wohnung verfügt über mindestens einen persönlichen Freiraum (Balkon, Terrasse, Loggia). Die Wohnungen sind zeitgemäß ausgestattet und bieten einen guten Wohnkomfort. Den Bewohner*innen stehen Gemeinschaftsräume zur Verfügung. Im Zuge einer Nachverdichtung wird ein ergänzendes Angebot für unterschiedliche Gruppen nach Feststellung des Bedarfs und der Sozialverträglichkeit zur Belebung des Quartiers umgesetzt.



= Gebäudezustand

Die Gebäude sind außen und innen gestalterisch anspruchsvoll sowie energetisch saniert und erfüllen aktuelle technische Ansprüche. Die Hauseingangsbereiche, Treppenhäuser und Hausflure sind in einem funktional und gestalterisch hochwertigen Zustand und fördern die Nachbarschaft. Es erfolgt eine umfassende Instandhaltung der Gebäude und der Gemeinschaftsbereiche. Das Thema Klimaschutz hat im Quartier auf Wohnumfeld- sowie auf Gebäudeebene einen hohen Stellenwert. Die Bewohner*innen sind informiert und haben die Möglichkeit sich aktiv und mitwirkend in Klimaschutzprojekte einzubringen.



= Infrastruktur

Die Alltagsinfrastruktur im Quartier wie Kindertagesstätten, Schulen und Nahversorgung (Läden und Supermärkte) sind ausreichend und vielfältig. Es gibt ein differenziertes Angebot an öffentlichen Einrichtungen, die Bildung, Gesundheit, Freizeit und Nachbarschaft fördern. Im Quartier wird in dafür zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten ein kulturelles Angebot für Bewohner*innen und Besucher*innen angeboten. Ein flächendeckendes, leistungsfähiges Internet (FTTH Anschluss) steht allen Bewohner*innen zur Verfügung und Projekte im Bereich Digitalisierung werden gefördert.



= Mobilität

Im Quartier steht das Konzept der kurzen Wege für eine emissionsfreie Fortbewegung im Vordergrund und es werden neue Mobilitätskonzepte gefördert. Die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr ist gut. Fahrradwege führen in und durch das Quartier und Fußgänger*innen haben im Quartier Vorrang. Es gibt ein ausreichendes Angebot an Fahrradstellplätzen und Fahrradabstellräumen. Sharing Angebote in der Nähe des Wohnumfeldes erweitern das Mobilitätsangebot. Das Quartier verfügt über einen sicheren Straßenraum für alle Verkehrsteilnehmer*innen, der durch Maßnahmen wie Geschwindigkeitsbegrenzung und Ausstattung möglichst wenig Lärm erzeugt. Im Quartier gibt es ein ausreichendes PKW-Stellplatzangebot für Bewohner*innen und Gäste mit eindeutiger Nutzungsregelung und Markierung. Parkende Fahrzeuge stehen, wann immer möglich in Tiefgaragen oder Parkhäusern. Parkplätze, Tiefgaragen und Parkhäuser weisen einen geringen Flächenverbrauch auf und sind vielfältig nutzbar (bspw. Sport, Spiel, Markt). Das Wohnumfeld, die Eingangsbereiche und die Gebäude sind barrierefrei gestaltet. Es gibt barrierefreie Wohneinheiten im Quartier.



Quartier

Eine gute, sichere Anbindung an das Stadtzentrum und Naherholungsgebiete sowie eine vielfältige Vernetzung zur unmittelbar angrenzenden Umgebung. Das Quartier verfügt über eine gute Zugänglichkeit auch für Besucher*innen. Die Stadtgesellschaft nimmt das Quartier positiv wahr.

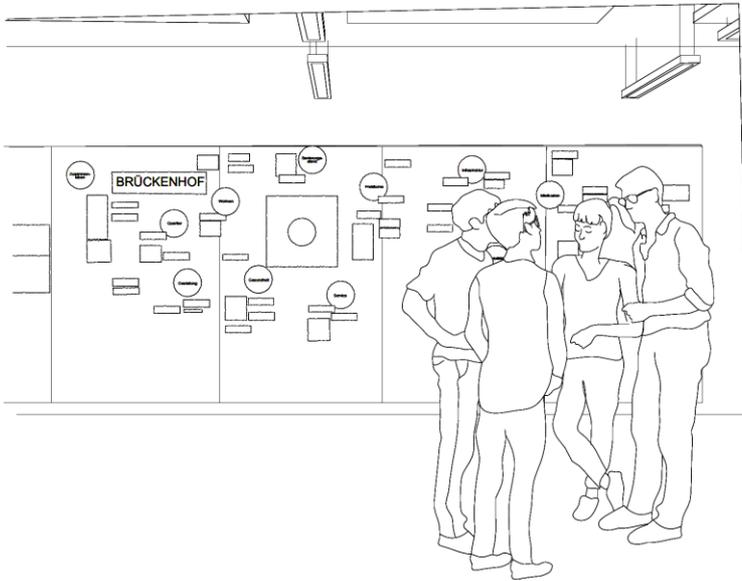


Gestaltung

Bei Quartieren mit baukultureller Bedeutung (Gestaltung und Konzeption einzigartig, es liegt ein hoher Wiedererkennungswert vor) wird diese erforscht, aktiv kommuniziert und in der Weiterentwicklung berücksichtigt. Bei Maßnahmen auf Gebäudeebene und im Freiraum, wird Wert auf das Gestaltungskonzept und eine hohe Gestaltungsqualität der Vorhaben gelegt. Besondere städtebauliche und gestalterische Qualitäten (z.B. die ursprüngliche Farbgebung, Fassadenelemente oder Leitsysteme) werden erhalten.

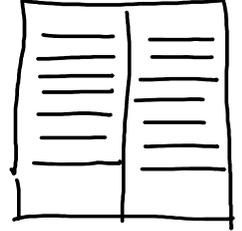
Datenquellen

Datenquellen zur
Bewertung von harten
und weichen Faktoren



- ✓ **Statistische und numerische Daten**
- ✓ **Vor-Ort-Besichtigung und**
- Gespräche mit Schlüsselpersonen**
- ✓ **Ergebnis aus Bewohnerbefragung**

Bewertungskatalog



Tandem führt
Bewertung
durch

Bewohnerbefragung



79

5. Wie sind die Nachteile Ihrer Wohnung?

6. Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Merkmalen Ihrer Wohnung?

Wohnung allgemein	1	2	3	4	5	6	7
Größe der Wohnung	1	2	3	4	5	6	7
Bauliche Qualität	1	2	3	4	5	6	7
Anzahl der Zimmer	1	2	3	4	5	6	7
Wohnkomfort	1	2	3	4	5	6	7
Grundriss der Wohnung	1	2	3	4	5	6	7
Schallschließung	1	2	3	4	5	6	7
Ausstattung der Wohnung	1	2	3	4	5	6	7
Alten- und behindertengerechte Ausstattung (Barrierefreiheit)	1	2	3	4	5	6	7
Innenanbindung	1	2	3	4	5	6	7

10. Gibt es Initiativen oder Aktivitäten im Quartier, die Sie gerne nutzen oder an denen Sie sich beteiligen? (Beispielsweise Mittagstisch, Familiencafé, Jugendzentrum, Seniorenrat oder Urban Gardening)

80

Fragebogen Bewohnerbefragung, Ihre Meinung ist uns wichtig!
Fragebogen für die Eigentümer/Besitzer von Dezember 2015
Seite 2 von 2

Wohnen Sie im Quartier? Ja / Nein

1. Wie sehr stimmen Sie dieser Aussage zu:
Das Quartier ...
... hat einen guten Ruf in Kassel.

1 2 3 4 5 6 7

2. Wie sehr stimmen Sie dieser Aussage zu:
"Ich habe mich gerne in den Einrichtungen des Quartiers auf" ...

1 2 3 4 5 6 7

3. Haben Sie den Eindruck, dass sich Bewohner*innen im Quartier gut vernetzen?

1 2 3 4 5 6 7

4. Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Einrichtungen und Merkmalen Ihres Quartiers?

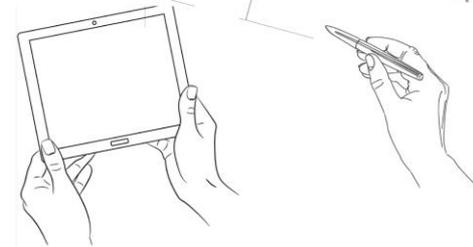
Einkaufsmöglichkeiten	1	2	3	4	5	6	7
Spielplätze für Kleinkinder	1	2	3	4	5	6	7
Spielplätze für größere Kinder	1	2	3	4	5	6	7
Das Angebot an Bänken und Sitzmöglichkeiten	1	2	3	4	5	6	7
Verkehrsanbindung ins Stadtzentrum	1	2	3	4	5	6	7

5. Füllen Sie sich im Quartier grundsätzlich wohl?
Warum oder warum nicht? Ja / mit Einschränkungen / Nein

6. Füllen Sie sich in Ihrer Wohnung wohl?
Gibt es der Wohnung, Treppenhof, Eingang?

1 2 3 4 5 6 7

7. Was sind die Vorteile Ihrer Wohnung?



Dokumentation

Quartier



Sanierungsstand



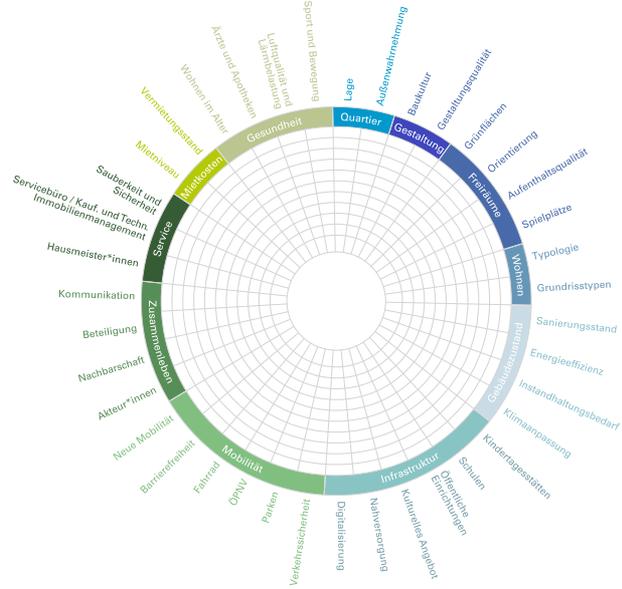
Freiräume



Infrastruktur



Wohnqualitätsindex



Gut leben in großen Siedlungen



Bewohner*innen
Befragung BGR
Auswertung



Feldtagebuch

Bewohner*innenbefragung vom 11.01.2013
Ort: Schlangenpark
Interviewer:

- Heidi Jürgler
- Offen und sympathisch
- Wohlfühlen nur durch Freizeitan
- Zentrum am roten Turm -> Angst
- sonst überall ist gut
- will auch Schulabschluss direkt weg vom Gebäude
- zu weit in Pflanzstrumpf

Was gehört ins Feldtagebuch?

Alles was sich während der
Feldforschung ereignet und für
die Auswertung wichtig ist.
Das kann sein: Beobachtungen,
Interviews, Gespräche, Fotos,
Skizzen, etc.
Feldforschung ist eine
vielfältige Tätigkeit und es
wird alles was wichtig ist
aufgezeichnet. Wichtig ist
auch die Dokumentation der
eigenen Gedanken und
Eindrücke während
der Feldforschung.

Handwritten:
Sebastian
Lukate
1382255

Bewohner*innen-Befragung Schelmengraben – erste Auswertung

45 Männer / 67 Frauen

Altersgruppen:

>25 / 34 Personen

26-35 / 18 Personen

36-45 / 23 Personen

46-55 / 8 Personen

56-65 / 10 Personen

65-80 / 12 Personen

< 80 / 7 Personen

Durchschnittlich 13 Jahre
im Schelmengraben wohnhaft.

Schelmengraben																	
Legende																	
Stufe = Zahlen von 1 bis 7																	
weniger als 10																	
Werte zwischen 10 und 20																	
Abwärtstrend																	
Aufwärtstrend																	
Freiräume	Durchschnitt	SDMMF															
1. Die Quartier- bzw. Gartenanlage hat einen guten Ruf in Frankfurt.	5,7	2,0	5,0	3,6	2,4	5,0	3,6	2,5	2,3	2,6	2,6	3,0	2,7	2,4	3,7	2,0	2,8
2. Ich habe mich gerne in den Freiräumen des Quartiers auf.	4,9	3,7	3,3	5,3	4,7	4,0	4,9	6,1	3,8	4,3	6,1	5,7	6,3	3,7	5,4	4,1	4,8
3. Besucher*innen finden sich im Quartier gut zurecht.	5,0	5,7	3,0	5,0	5,7	4,7	6,1	5,0	4,0	3,0	4,4	5,0	5,0	6,4	5,1	4,4	6,8
Wie bewerten Sie die folgenden Einrichtungen und Merkmale Ihres Quartiers auf einer Skala von 1 bis 7, wobei 1 den am wenigsten Abwärtstrend anzeigt und 7 den stärksten Abwärtstrend anzeigt.																	
Einwohnergespräche	5,5	1,4	3,7	5,3	3,3	5,3	3,0	4,7	2,9	3,9	4,3	4,1	2,6	4,9	5,9	3,7	5,5
Spielplätze für Kinder	4,9	5,2	6,1	6,4	3,7	5,0	4,2	4,8	4,2	5,3	6,1	6,3	4,9	3,0	5,1	4,4	5,3
Spielplätze für größere Kinder	4,7	2,1	3,0	3,3	4,4	3,1	3,6	3,0	4,4	4,3	4,3	4,4	2,7	3,2	4,0	2,0	3,8
Die Anlage ist barrierefrei und stromgestärkt	5,4	4,0	2,7	6,3	3,3	4,4	3,4	5,0	5,4	3,4	4,1	4,3	4,0	4,3	4,9	5,1	4,8
Freizeitanlagen (Tischtennis)	5,4	5,4	4,7	5,0	5,0	5,0	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4
Appliken	4,0	3,2	4,3	2,4	3,4	2,9	2,8	2,7	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9
Angebot an Sportarten	5,3	4,7	5,1	3,1	3,1	3,7	3,0	4,4	3,7	3,4	3,4	2,7	4,4	2,4	4,3	1,4	3,4
Schön im Wohnort zu leben	5,3	4,8	6,7	4,9	3,3	4,4	3,9	5,4	3,0	3,0	3,4	5,7	4,4	4,6	4,4	4,4	4,4
Wohnungsbau	3,3	1,0	3,0	3,2	3,0	3,4	3,2	3,0	4,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Öffentliche Einrichtung wie BHKW-Anlage, Freizeitanlagen, Quartiertreff, Nachbarschaftshilfe, etc.	4,4	3,3	1,8	1,4	1,4	1,4	1,7	1,1	3,0	4,4	1,4	4,1	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Quartier	3,2	3,2	2,4	2,3	3,1	3,7	3,9	6,4	2,9	3,2	1,0	3,0	6,0	3,0	6,1	2,0	3,1
5. Finden Sie sich im Schelmengraben grundsätzlich wohl?	5,1	5,4		5,1	4,4	5,1	4,9	5,4	4,8	4,4	4,3	4,4	4,3	4,7		4,0	4,3
Wohnung																	
6. In meiner Wohnung fühle ich mich grundsätzlich sehr wohl.	4,0	5,0	6,7	6,7	4,7	5,8	6,9	5,9	5,3	5,3	6,1	6,3	5,8	6,7	6,4	5,0	5,5
Im Eingangsbereich und Treppenhaus zu meiner Wohnung fühle ich mich grundsätzlich sehr wohl.																	
Wie sind die Nachbarn Ihrer Wohnung?	5,9	2,3	4,8	5,7	3,8	4,1	3,4	5,4	6,0	4,3	6,1	4,6	3,1	6,7	6,4	4,4	4,4
Wie sind die Nachbarn Ihrer Wohnung?																	
Wie sind die Nachbarn Ihrer Wohnung?																	
2. Wie bewerten Sie die folgenden Merkmale Ihrer Wohnung?																	
Wohlfühl-Wohnung	5,5	6,7	5,0	5,0	3,7	6,4	5,9	5,9	4,7	5,1	4,4	6,3	4,0	6,6	4,9	4,7	6,4
Bauweise/Qualität	5,4	4,4	5,0	4,4	2,2	4,1	3,5	4,3	5,1	3,6	4,3	4,3	3,1	4,3	4,4	3,7	4,3
Optimale Wohnung	4,0	5,0	5,3	5,0	5,0	5,0	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4
Schallisolierung	2,4	2,0	4,3	3,1	2,0	2,4	3,5	4,3	4,3	3,3	3,4	3,0	2,4	3,2	3,0	1,0	2,4
Ausstattung der Wohnung	2,3	3,0	4,4	3,0	2,0	2,0	3,0	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3
Alten- und behindertengerechte Ausstattung (Barrierefreiheit)	2,0	4,0	2,0	2,0	4,1	2,0	4,2	3,0	2,0	3,4	3,0	5,0	5,0	3,2	3,7	1,7	3,4
3. In meiner Wohnung kann ich mich normalerweise problemlos bewegen.	4,9	4,0	4,9	5,3	3,3	5,4	3,0	4,8	4,1	3,1	5,3	3,7	5,0	4,4	6,1	4,4	5,4

Feldtagebuch Ben-Gurion-Ring

Frau läuft an mir vorbei und fragt, ob ich mich verlaufen habe und Hilfe benötige. Sie ist kommunikativ und sehr gut gelaunt. Sie findet meine Fragen sehr interessant, ihr Freund aber machte Witze über die Fragen, sodass das Gespräch am Ende sehr gut lief.

Eine ältere Dame über 80 J. geht vom Einkaufszentrum gerade nach Hause. Sie ist nett und kommunikativ. Sie erzählt viel über ihre Kindheit und wie die Siedlung sich verändert hat.

Vor dem Studentenwohnheim spreche ich mit einer Erasmus-Studentin aus der Türkei. Sie hält sich selten im BGR auf und geht nur zum joggen in den Park. Wir hatten ein angenehmes Gespräch auf türkisch.

Feldtagebuch Ben-Gurion-Ring

Der durchgehend, während des Interviews, rauchende Jugendliche, wohnt seit seinem 1. Lebensjahr im BGR. Er mag die Nachbarschaft, aufgrund seiner Familie und Freunde vor Ort. Er besucht die 10 Klasse und begeistert sich für Tennis. Mit seinen Eltern und seinen zwei Zwillingsschwestern wohnt er gemeinsam in einer Wohnung.

Es war ein sehr heißer Tag. Das Interview fand in der Sonne statt und wurde zum Ende hin unangenehm heiß. Ich fühlte mich sehr beobachtet von den umliegenden Balkonen. Interviewte Person hatte gegen Ende nicht mehr so viel Lust und hat knappere Antworten gegeben.

Bewohnerbefragung Ben-Gurion-Ring – erste Auswertung

Die Stärken meines Quartiers:

- Verkehrsanbindung ins Stadtzentrum (6,1)
- Fußgängerfreundlichkeit (5,8)
- Die Pflege der Grünräume im Quartier (5,7)
- Einkaufsmöglichkeiten (5,8)
- Die Größe der Wohnungen (5,4)
- In meiner Wohnung fühle ich mich grundsätzlich wohl. (5,6)

Bewohnerbefragung Schelmengraben – erste Auswertung

Die Schwächen meines Quartiers:

- Öffentliche Einrichtungen wie Bibliotheken, Freibad etc. (2,8)
- Die Auswahl der Mieterschaft ist nicht nachvollziehbar (3,2)
- Das Angebot an Bewegungsmöglichkeiten (3,4)
- Bei Veränderungen, Sanierungen, der Planung von Nachverdichtungen, werden die Bewohner*innen des Quartiers zu wenig miteinbezogen. (3,7)
- Der schlechte Ruf des Quartiers in der Stadt (3,9)
- Das PKW Stellplatzangebot (3,9)

Bewohner*innen-Befragung Schelmengraben – erste Auswertung

Die Stärken meines Quartiers:

- Bezahlbare Mieten
- Großzügige Grünflächen
- Ein kühlender Wald vor der Haustüre
- Vor Ort verwurzelt
- Busanbindung in die Stadt
- Zusammenhalt / Community
- Nachbarn mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen
- Sanierungen und Neuerungen

Bewohner*innen-Befragung Schelmengraben – erste Auswertung

Die Schwächen meines Quartiers:

- Zu wenig Verkehrssicherheit für Kinder
- Kein Kursangebot für Kinder
- Das Zentrum des Quartiers steht leer (Rotes Hochhaus)
- Unsicherheit bei Dunkelheit
- Die Siedlung hat einen schlechten Ruf
- Die Auswahl der Mieterschaft ist nicht nachvollziehbar
- Apotheke weit entfernt, Weg zum Arzt weit
- Information und Mitsprache der Mieter*innen

Bewohner*innen Befragung Schelmengraben – erste Auswertung

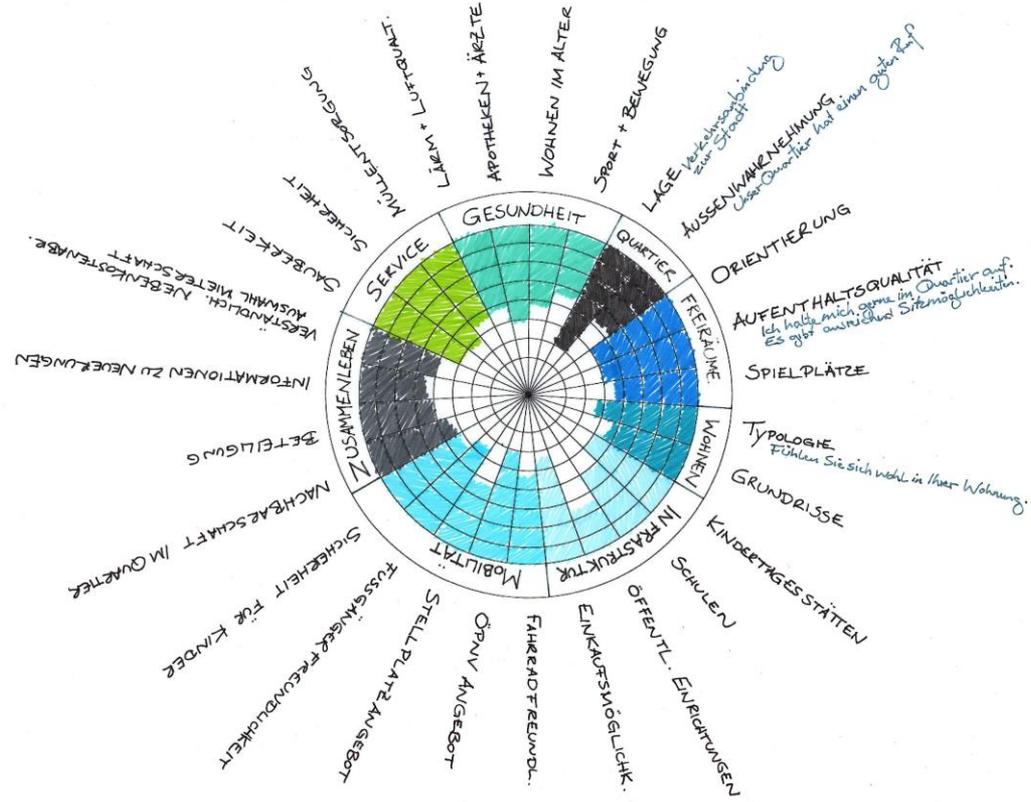
Nachteile meiner Wohnung:

- Lärm
- Hitze
- Schimmel
- Lage
- Kosten

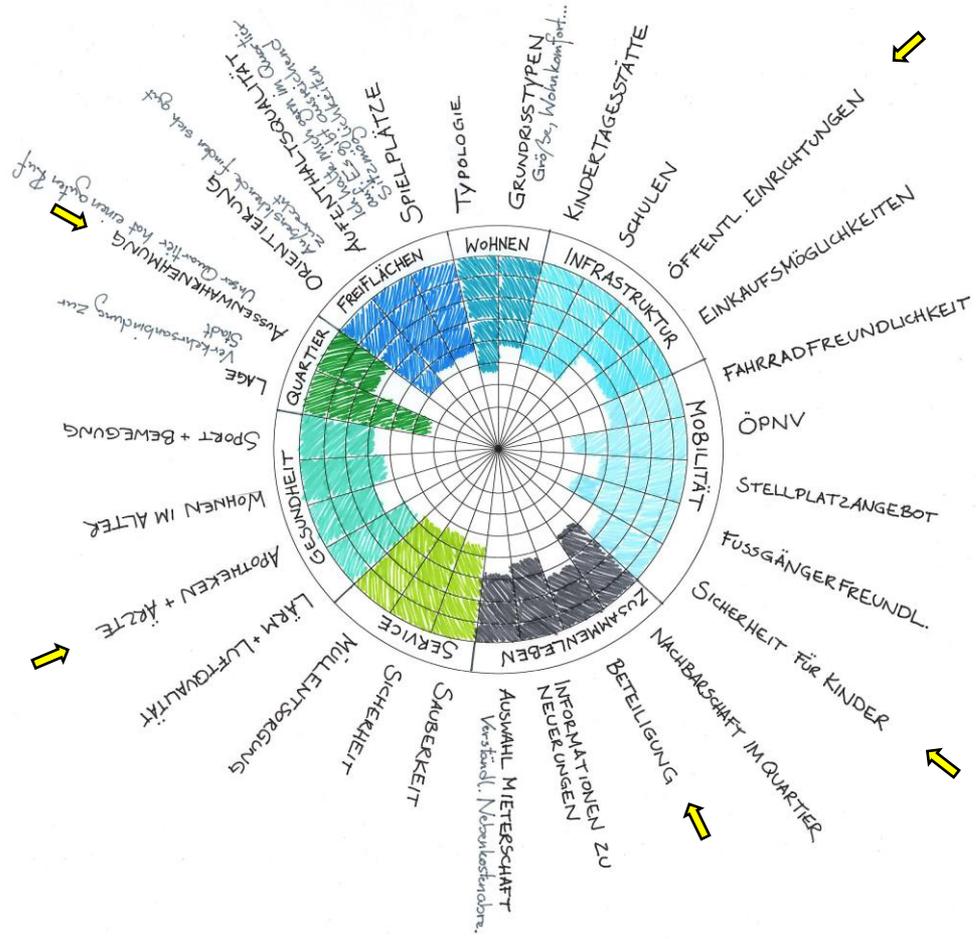
Vorteile meiner Wohnung:

- Aussicht
- Neue Wohnungstüren
- Sitzplätze vor der Wohnungstür
- Gut geschnittener Grundriss
- Bezahlbare Mieten

Bewohnerbefragung Ben-Gurion-Ring – erste Auswertung



Bewohnerbefragung Schelmengraben – erste Auswertung



Bewohnerbefragung Ben-Gurion-Ring – erste Auswertung

„Ich kenn nichts anderes. Der BGR ist
meine Heimat.“

„Die Kriminalität im Quartier macht mir
Angst.“

„Ich bin aus Syrien geflüchtet und habe
hier ein Zuhause gefunden.“

„Die Außenanlagen sind gepflegt und
vielfältig.“

„Als ältere Frau habe ich oft Angst
alleine durch das Quartier zu laufen.“

Bewohnerbefragung Ben-Gurion-Ring

"Ich fühle mich wohl im BGR, weil hier finde ich Natur und Ruhe."

„Die Sicherheit ist hier gut. Für kleine und große Menschen.“

„Mir ist es zu laut. Die Baustelle, die Kinder und die Nachbarn.“

“Leider ist der Ruf des BGR schlecht. Die Ausländer kapseln sich auch zu sehr ab. Dafür lebt man hier naturverbundener als in der Stadt.“

Bewohnerbefragung Ben-Gurion-Ring

„Wir schätzen den Aufzug sehr und den großzügigen Schnitt der Wohnung.“

„Die großzügigen Aufzüge und Flure sind Kinderwagenfreundlich.“

„Der offene Grundriss gefällt uns sehr.“

„Ich schätze unseren Balkon sehr.“

„Uns fehlt der Sonnenschutz.“

„Leider haben wir keinen Ofen.“

„Die Wohnung ist zu teuer.“

„Die Wohnung ist sehr hellhörig.“

„Die Wohnung ist hellhörig und die Nachbarn sehr laut.“

„Leider gibt es keinen Fahrradraum mehr.“

Kontakt

Forschungslabor Nachkriegsmoderne

www.frankfurt-university.de/nachkriegsmoderne

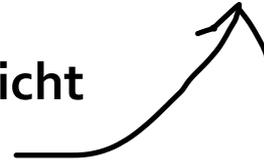
Natalie Heger / Ruth Schlögl

Ruth.Schloegl@fb1.fra-uas.de

natalie.heger@fb1.fra-uas.de



Forschungsbericht
Download hier









Evaluation eines Beiratsverfahrens

im Rahmen des
Städtebauförderprogramms
„Sozialer Zusammenhalt“
in Frankfurt am Main

Masterarbeit

Charlotte von Waitz

M.Sc. European Urban Studies

Bauhaus Universität Weimar

Übersicht

- Die Forschungsarbeit
- Schaubild zum Beirat & Beobachtungen
- Anregungen
- Umfrage-Ergebnisse Ben-Gurion-Ring
- Fragen und Diskussion

Die Forschungsarbeit: Was habe ich gemacht?

Evaluation der Beiräte im Ben-Gurion-Ring und in Nied

Beschreibung des Beirats aus verschiedenen Quellen:

Was soll im Beirat gemacht werden? Was wird im Beirat gemacht? Wie finden die Beteiligten die Arbeit im Beirat?

Bestimmung von Stärken und Schwächen

Dokumente (ISEK,
Grundsätze etc.)

Interviews (18)

Beobachtung von
Beiratssitzungen

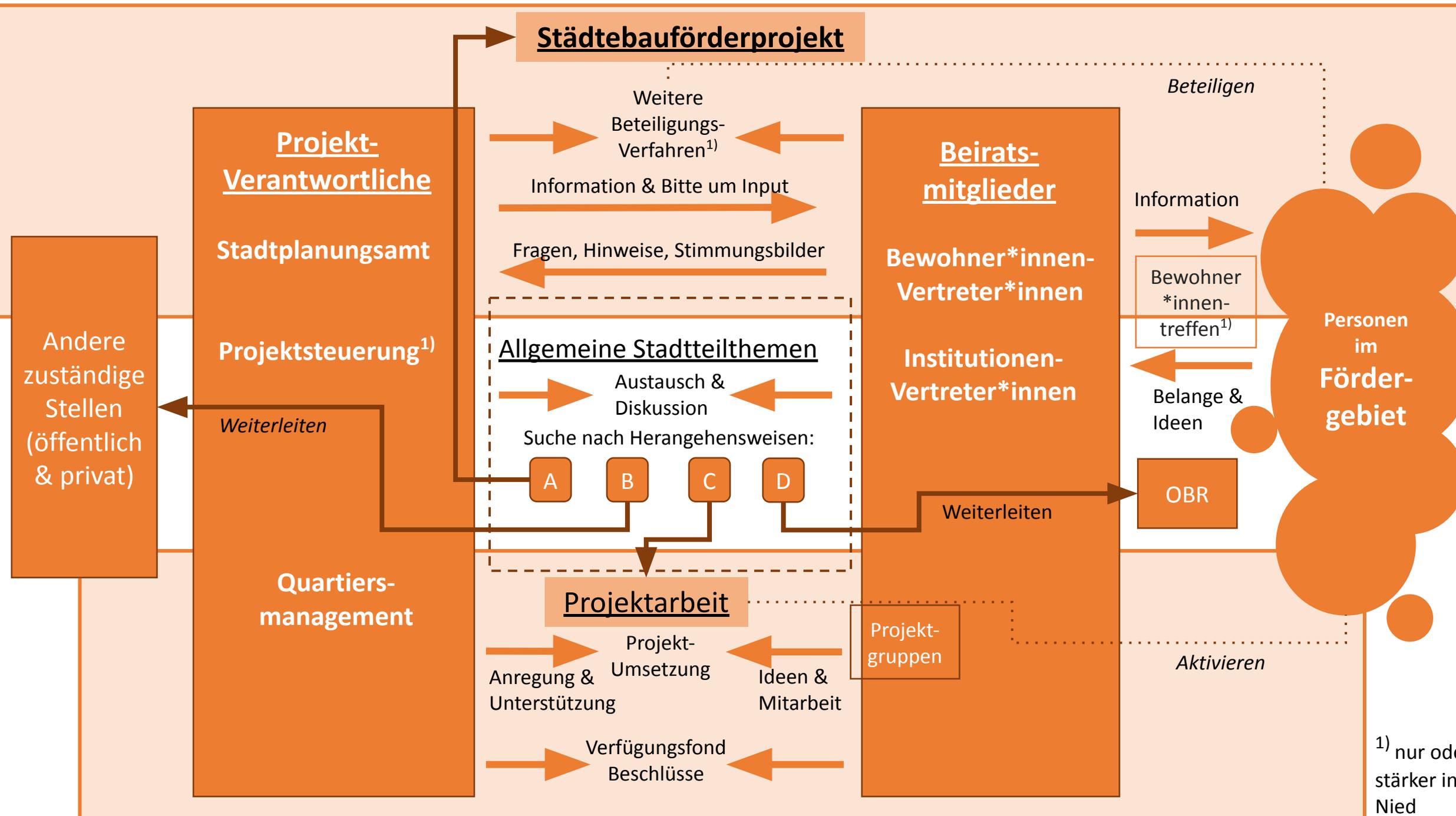
Online-Umfrage

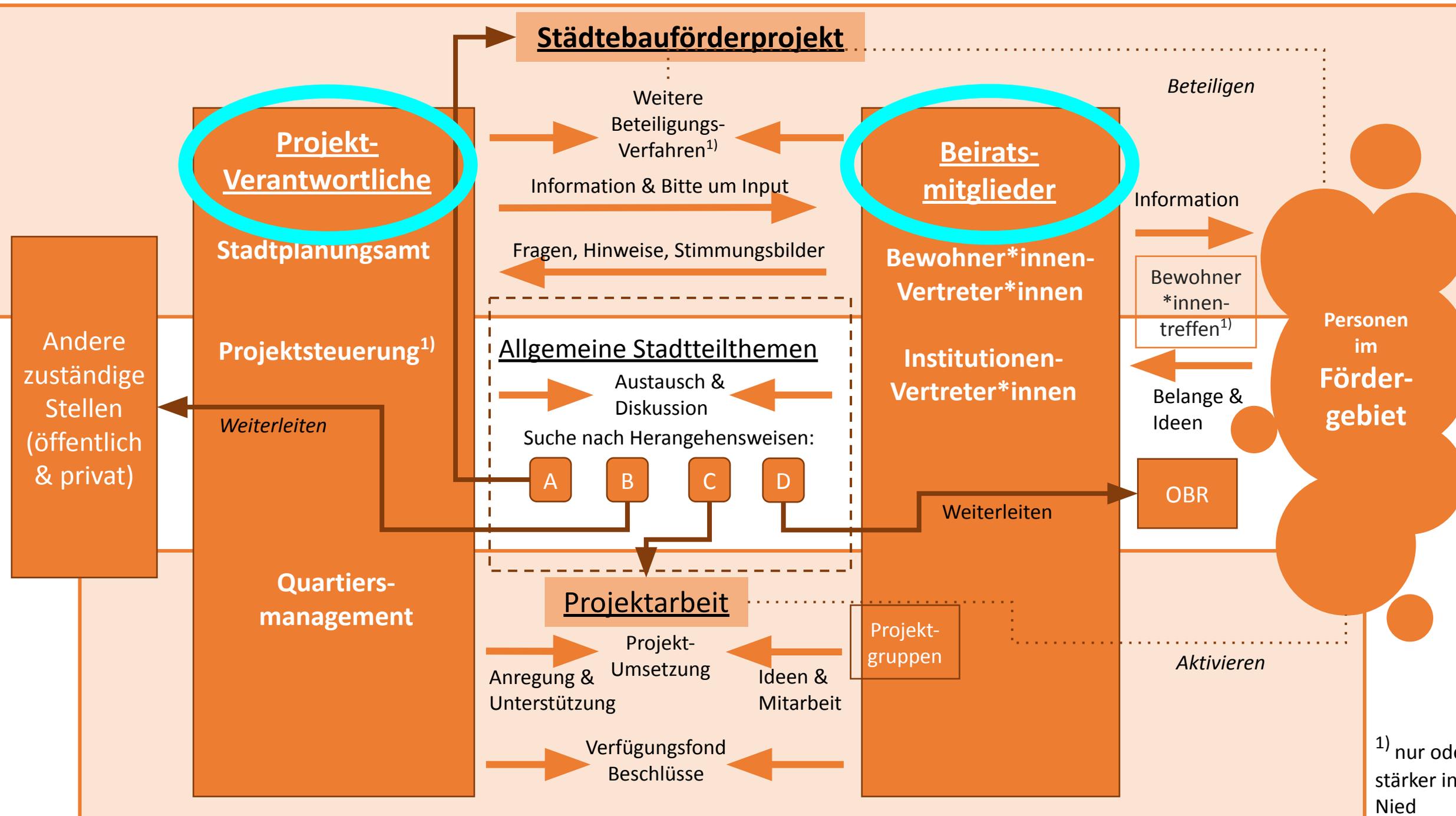
Struktur der Arbeit

Formaler Aufbau	Funktionen und Aufgabenbereiche	Soziale Zusammensetzung	Kommunikation & Vermittlung
Rollen der Mitglieder (BV/IV) Formalisierung Tagesordnung Turnus Angliederung ans Quartiersmanagement	Plattform- & Netzwerkfunktion ISEK-Projekte Allgemeine Gebiets-Themen Aktive Beiratsarbeit	Motivation Die Ohnehin Engagierten Sprechfähigkeit Migrationshintergrund Alter Zeitintensität Diversität, Offenheit und Repräsentativität Fluktuation	Kommunikationsklima Konflikte Vermittlung & Transparenz Verständnis (Zielerreichung)

Struktur der Arbeit

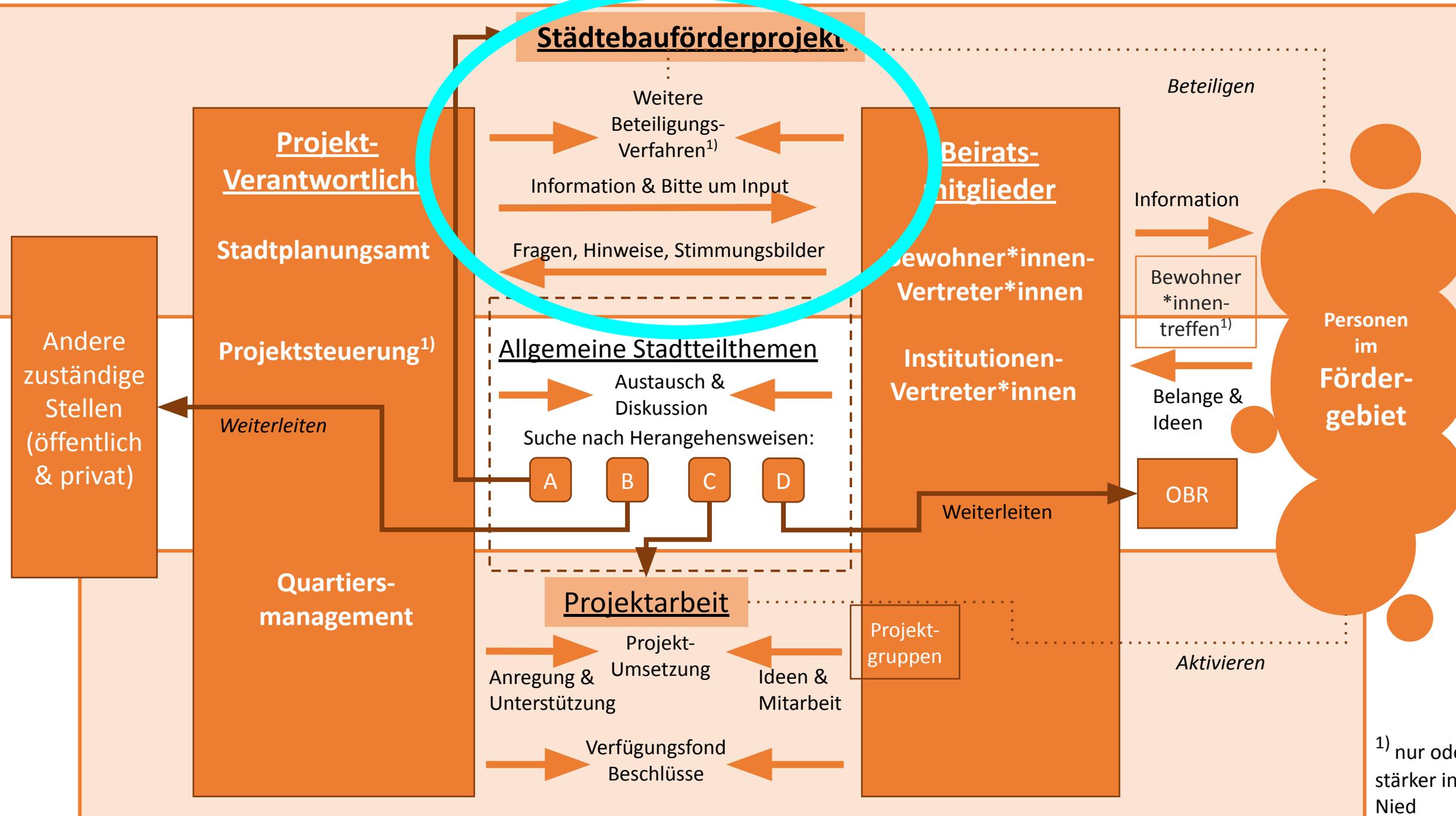
Formaler Aufbau	Funktionen und Aufgabenbereiche	Soziale Zusammensetzung	Kommunikation & Vermittlung
Rollen der Mitglieder (BV/IV) Formalisierung Tagesordnung Turnus Angliederung ans Quartiersmanagement	Plattform- & Netzwerkfunktion ISEK-Projekte Allgemeine Gebiets-Themen Aktive Beiratsarbeit	Motivation Die Ohnehin Engagierten Sprechfähigkeit Migrationshintergrund Alter Zeitintensität Diversität, Offenheit und Repräsentativität Fluktuation	Kommunikationsklima Konflikte Vermittlung & Transparenz Verständnis (Zielerreichung)

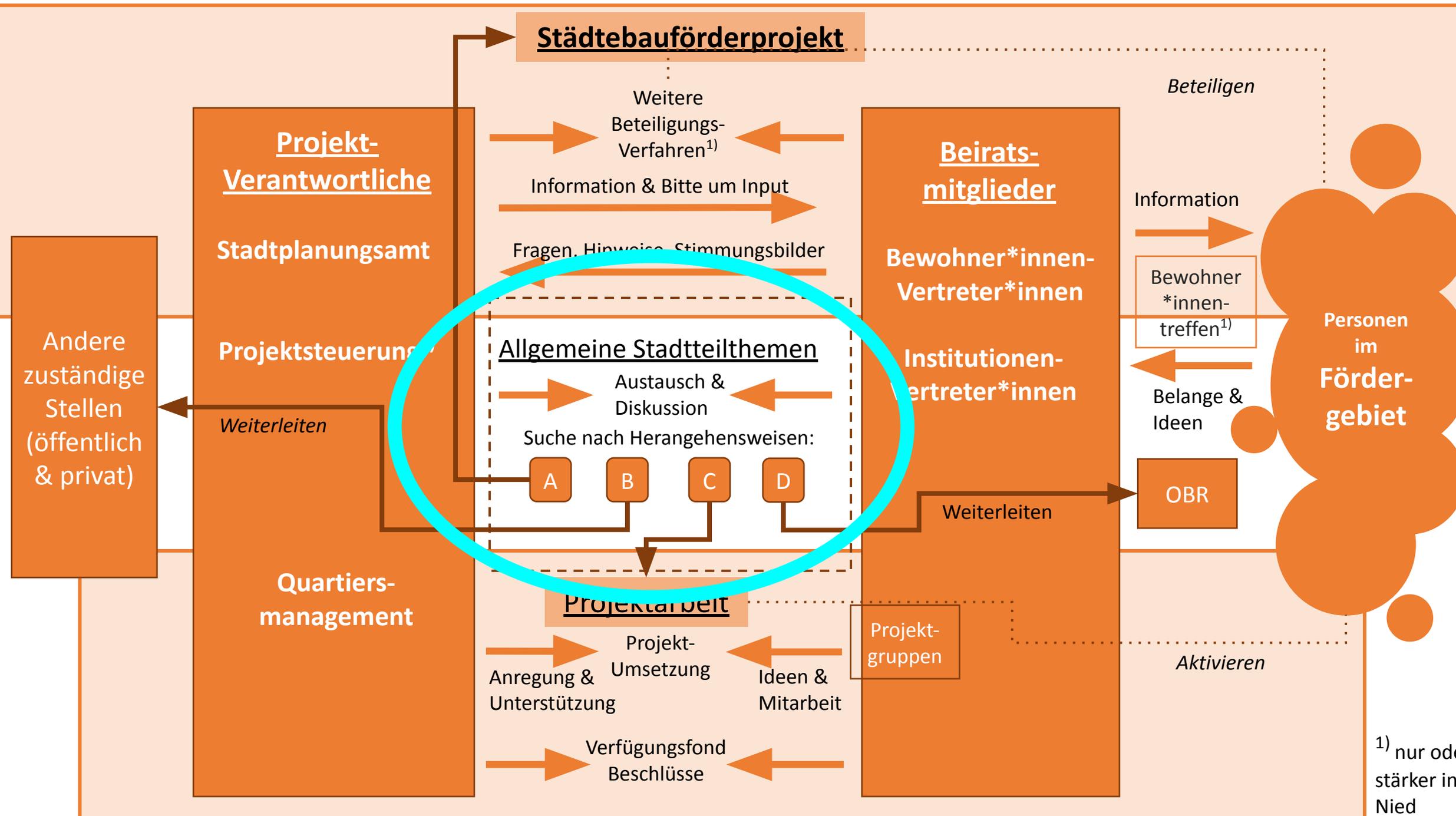




Plattform und Netzwerkfunktion

- Dauerhaftes & regelmäßiges Gremium wichtig bei langfristigem Programm
- Persönlicher Austausch und direkte Ansprechpartner*innen
→ Aufbau von Vertrauens- und Kommunikationsstrukturen, Multiplikatorenfunktion
- Raum für Nachfragen, Artikulation, Einbringen von lokalem ‚Orientierungswissen‘





Städtebauförderprojekt

Projekt-Verantwortliche
Stadtplanungsamt

Projektsteuerung

Quartiersmanagement

Allgemeine Stadtteilthemen

Austausch & Diskussion
Suche nach Herangehensweisen:
A B C D

Projektarbeit

Projekt-Umsetzung
Anregung & Unterstützung
Ideen & Mitarbeit

Verfügungsfond Beschlüsse

Beiratsmitglieder
Bewohner*innen-Vertreter*innen

Institutionen-Vertreter*innen

Projektgruppen

Beteiligen

Information

Bewohner*innentreffen¹⁾

Belange & Ideen

OBR

Weiterleiten

Aktivieren

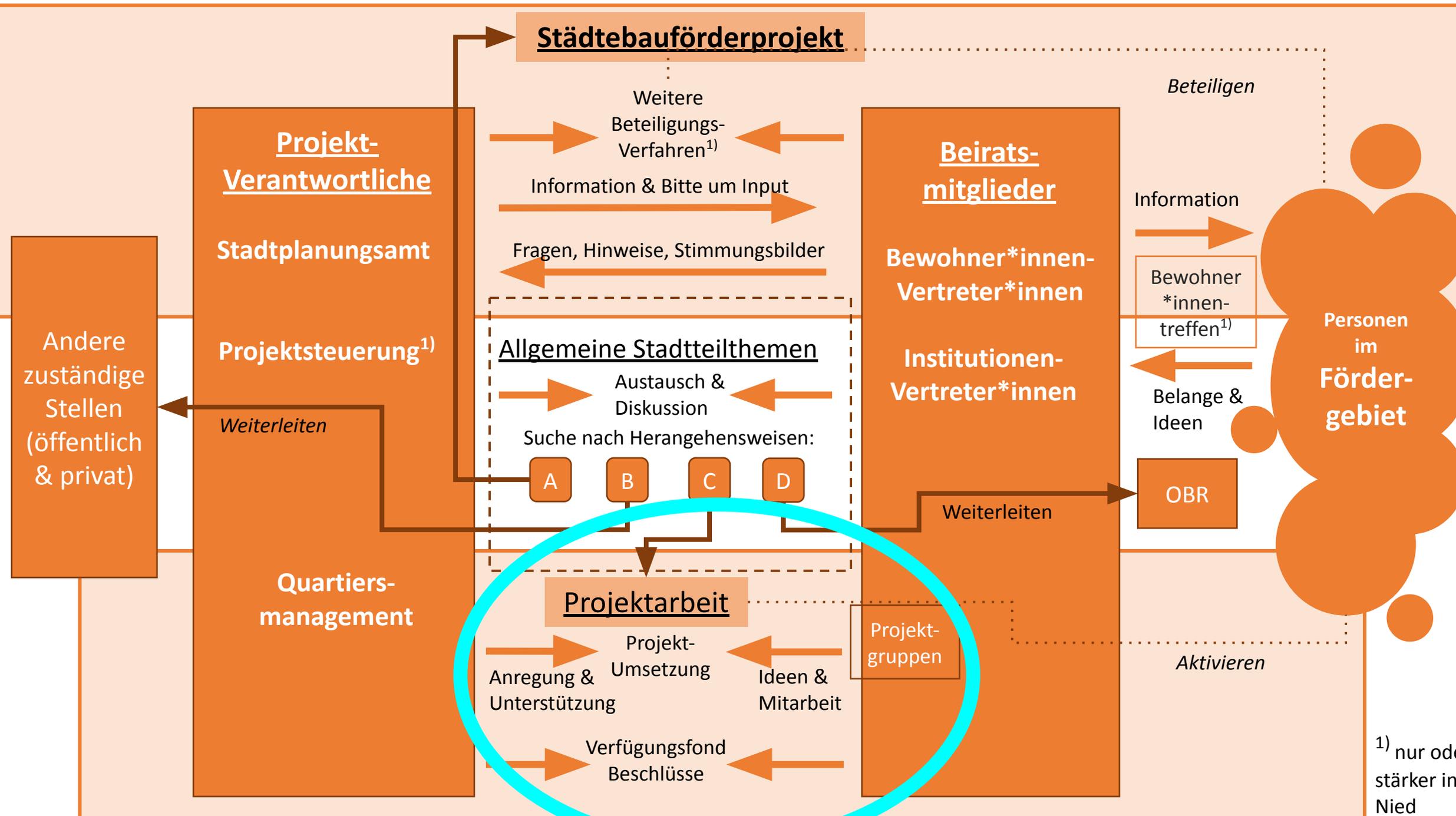


Personen im Fördergebiet

Andere zuständige Stellen (öffentlich & privat)

Weiterleiten

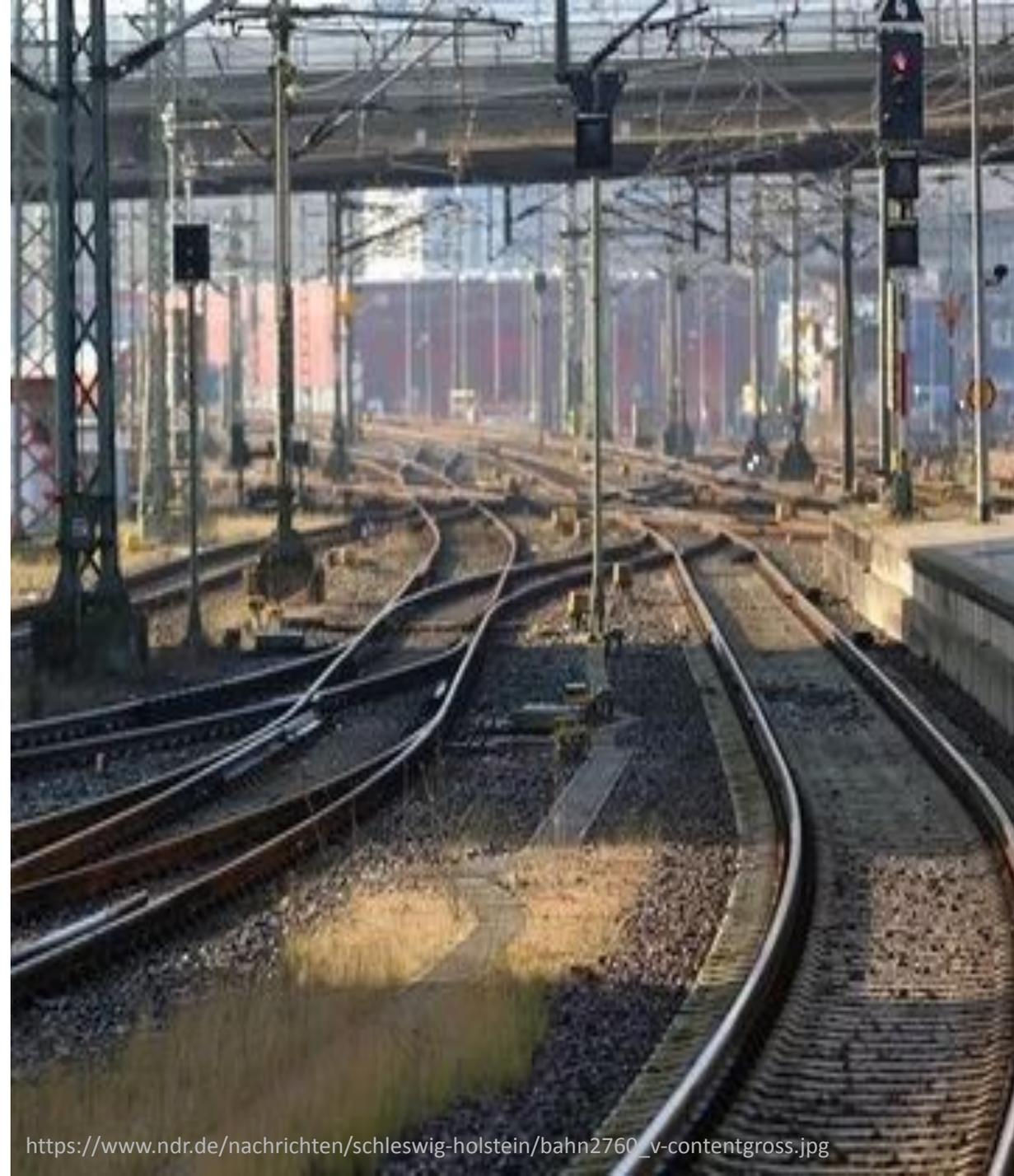
¹⁾ nur oder stärker in Nied



¹⁾ nur oder stärker in Nied

Drei Tätigkeitsfelder

- Mehrgleisig und Themenoffen
- Stadtentwicklung als vielfältiger, langfristiger Prozess
- Jedes Tätigkeitsfeld hat andere Gestaltungsspielräume und Rollen der Beteiligten
 - Flexibel, aber auch unspezifisch
 - Raum für Missverständnisse



Gemeinsames Verständnis?

- kein gemeinsames Verständnis
- Beobachtung BGR: Städtebauförderprojekte nicht so präsent wie allgemeine Stadtteilthemen & Projektarbeit
- z. T. keine Wirksamkeitserfahrung → Einflussmöglichkeiten ausloten, aber auch Erwartungsmanagement
- Herausforderung Vermittlung/Transparenz:
 - Lange Prozesse und “Entscheidungswüsten”
 - Art der Einflussnahme
 - Grenzen der Zuständigkeit

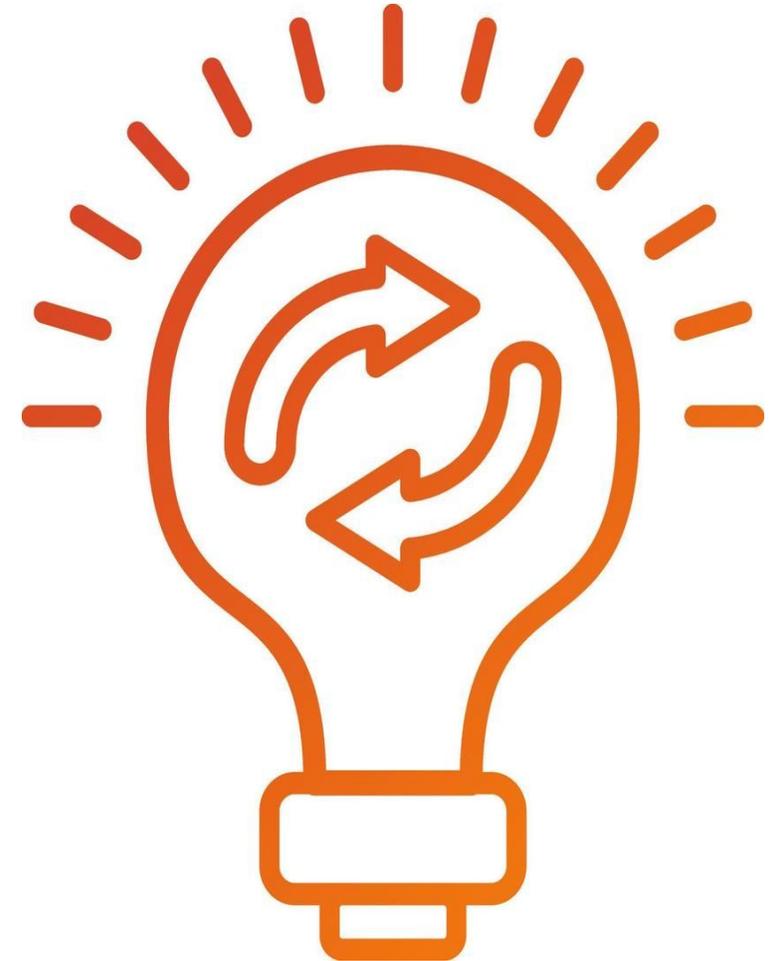
Weitere Beobachtungen

- Soziale Selektivität und Diversität (Formalität, Zeitintensität)
- BGR: mehr Lockerheit und diverser, aber manchmal auch unkonzentriert

Anregungen

- 1) Kategorien entwickeln und bildhaft darstellen, in die Themen eingeordnet werden (& Grenzen aufzeigen):

Bezug zu Städtebauförderprojekt - Weiterleitung durch Projektverantwortliche - Empfehlung an Ortsbeirat - Verfügungsfond-Projekt - außerhalb des Beiratsbereiches
- 2) Regelmäßige Reflexion des Beirats und seiner Rolle(n)
- 3) Empfehlungen an Ortsbeirat mehr nutzen
- 4) Projektarbeit stärken
- 5) Balance aus Lockerheit und konzentriertem Arbeiten

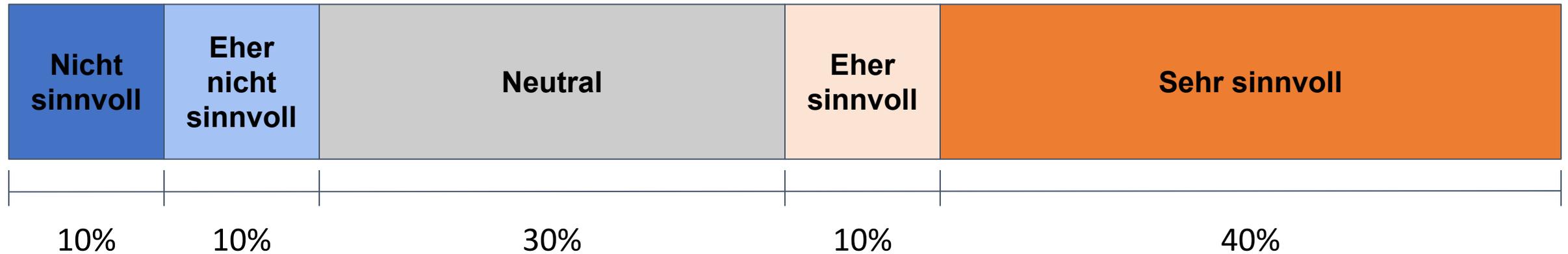


Umfrage-Ergebnisse

Ben-Gurion-Ring

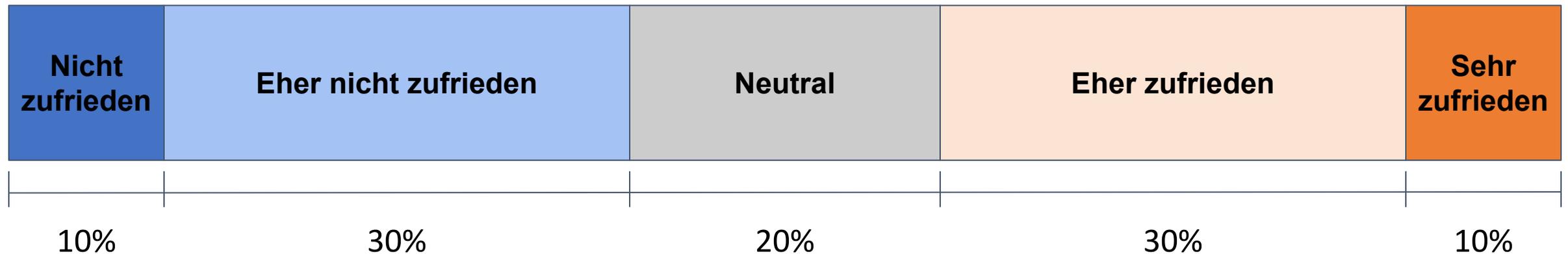
Wie sinnvoll ist der Beirat für die Umsetzung des Städtebauförderprogramms?

Mittelwert: 3,6



Wie zufrieden sind sie mit dem Beirat?

Mittelwert: 3,0



Beteiligung Sicherstellen

Bedürfnisse und Probleme der Bewohnerschaft/im Gebiet aufzeigen

Vernetzung der Bewohner, Institutionen, Gruppen untereinander

Zusammenhalt fördern aufgrund von entsprechenden Angeboten

Quartier barrierefrei gestalten

Motivierte Mitarbeiter*innen

“Gute Mischung”



Anlaufpunkt, Treffpunkt, vielfältig, international besetzt

“keine”

zu langsame Projektumsetzung



(Sachfremde) Konflikte werden in den Beirat getragen

Scheinbeteiligung, keine Weiterverfolgung der Anregungen/Probleme, “Bahnhofspolitik”

zu wenig Arbeitsstunden für Mitarbeiter*innen

fehlende Kapazitäten & Professionalität des Quartiersmanagements, zu häufige Wechsel

Die Wichtigkeit des Beirats ist in den letzten Jahren aufgrund der vielen Probleme in den Hintergrund geraten.

keine engagierte Vorsitzende

Jetzt sind Sie an der Reihe...

FRAGEN?

IDEEN?

KRITIK?

LOB?

Ergebnisprotokoll „Sozialer Zusammenhalt Ben-Gurion-Ring“

Anlass:		49. Sitzung Beirat „Ben-Gurion-Ring“
Datum:		Donnerstag, den 12.10.2023
Zeit:		18:30-20:45 Uhr
Ort:		Quartiersbüro, Ben-Gurion-Ring 56, 60437 Frankfurt
Anwesend:		25 Personen, davon 12 Mitglieder, 5 Gäste, 5 Quartiersmanagement, 3 Stadt
TOP	Inhalt	Zuständig
1.	Begrüßung und Vorstellung	
	<ul style="list-style-type: none"> Herr Schenk eröffnet die Runde Die Beschlussfähigkeit wird nicht festgestellt Zum Protokoll der September-Sitzung gab es keine Anmerkung. 	QM
2.	Gäste	
	<ul style="list-style-type: none"> Eine Studentin der Goethe-Uni stellt ihre geplante Bachelorrarbeit vor. Sie möchte Anwohner befragen, die an der Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung Innenhof BGR 20-42 und Umgestaltung Außengelände Jugendhaus teilgenommen haben. Wer Interesse hat kann gerne mit Frau Wende Kontakt aufnehmen. Sie wird ihre Arbeit später im Beirat präsentieren. felicitas.wende@t-online.de 	Felicitas Wende
3.	Workshop	
	<ol style="list-style-type: none"> 50te Sitzung Weihnachtsmarkt Öffentlichkeitsarbeit Neue Mitglieder gewinnen <p>Die Zusammenfassung der Ergebnisse sind dem Protokoll beigefügt und werden durch das QM und SPA auf Machbarkeit geprüft.</p>	QM
4.	Berichte	
	<p>Quartiersmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Sommerfest war gut besucht. Für das Team von Qurban wird ein/e neue/r Mitarbeiter/in gesucht. Der neue Newsletter ist auf der Webseite der Stadt FFM und wurde per Mail an die Verteiler gesendet. https://www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/newsletter_zum_sozialen_zusammenhalt_ben_gurion_ring_23952.html?psid=pd6chtitmp3d92ddrj5ldioao0 Der AK Flyer „Leben am Bügel“ wurde neu gemacht und wird an die Verteiler gemailt. 	QM

„Mach deinen Bügel“, Ben-Gurion-Ring 56, 60437 Frankfurt am Main, Tel: 069–50004060, Email: qm-bgr@qurban.de
Aufgestellt: Karin Zein-Schenk - Quartiersmanagement

Verteiler: *Mitglieder und gemeldete Interessierte des Stadtteilbeirats Sozialer Zusammenhalt
Ben-Gurion-Ring gemäß Verteiler*

Anlage: Zusammenfassung Workshop

Ergebnisprotokoll „Sozialer Zusammenhalt Ben-Gurion-Ring“

Anlass:		50. Sitzung Beirat „Ben-Gurion-Ring“
Datum:		Donnerstag, den 23.11.2023
Zeit:		18:30-21:30 Uhr
Ort:		Quartiersbüro, Ben-Gurion-Ring 56, 60437 Frankfurt
Anwesend:		25 Personen, davon 13 Mitglieder, 5 QM, 3 Stadt, 4 Gäste
TOP	Inhalt	Zuständig
1.	Begrüßung und Vorstellung	
	<ul style="list-style-type: none"> Herr Schenk eröffnet die Runde Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt Zum Protokoll der Oktober-Sitzung gab es keine Anmerkung. 	QM
2.	Berichte	
	<p>Quartiersmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Weihnachtsmarkt wird am 14.12.2023 stattfinden, die Vorbereitungen sind im vollen Gange. Für das Team von Qurban wird ein/e neue/r Mitarbeiter/in, mit der voraussichtlichen Einstellung am 01.01.2024 gesucht. TG2: Die Umgestaltung des Rondellplatzes wird am 01.12.2023 mit der Finalen Bürgerbeteiligung stattfinden. Im Moment hat Qurban einige stud. Praktikant:innen, 3 von ihnen sind anwesend. <p>Stadtplanungsamt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Interimsbau Nachbarschaftstreff am See: <ul style="list-style-type: none"> Die letzte Beteiligung zur Entwurfsphase hat beim Picknick See am 05.07. stattgefunden. Das Stadtplanungsamt stellt den zum Bau geplanten Entwurf vor. Seit Oktober wird an der TU Darmstadt die Ausführungsplanung bearbeitet. Ab März soll der Nachbarschaftstreff mit den Studierenden und Bewohner:innen vor Ort gebaut werden. Ein Büro welches den Bau betreut wird beauftragt. Der Nachbarschaftstreff der Mittwochs im Quartiersbüro stattfindet, wird nach dem Bau in den Sommermonaten dort stattfinden. Weitere Nutzungen können das Gebäude über das Quartiersmanagement kostenfrei mieten Alle Maßnahmen sind aktuell auf der website des Stadtplanungsamtes FFM einsehbar. https://www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/sozialer-zusammenhalt-ben-gurion-ring-16539.html Es wurde angeregt, dass das Projekt „Mikrobeete“ durch jeden/er Bürger/in betreut werden kann: 	<p>QM</p> <p>SPA</p>

Anlass: 50. Sitzung Beirat „Ben-Gurion-Ring“		
	https://www.frankfurt-live.com/gr-uuml-n-bunte-inseln-f-uuml-r-eine-lebenswerte-stadt-159934.html <ul style="list-style-type: none"> • Der erste Kinderbücherschrank in Frankfurt wird am BGR 39/KiFaz aufgestellt. • Über den heutigen (23.11) Infostand „Erneuerung des Grünzugs BGR“ wurde berichtet / informiert. • Der Sonnenschutz für die Kinder auf dem Spielplatz wurde fertig gebaut • Die Wirtschaftsförderung hat heute (23.11.) zum Thema „Gewerbe Standort Nieder-Eschbach“ eingeladen und könnte in der Zukunft, durch Folgetermine, den Bügel im Bereich Gewerbe vernetzen. 	GWH
3.	Wir feiern uns	
	<ul style="list-style-type: none"> • Interner Austausch + Speis und Trank • Helene hat das Buffet hergestellt und eröffnet 	Alle
4.	Verschiedenes / Termine	
	<ul style="list-style-type: none"> • 01.12 BBT Rondellplatz TG2 (BGR 138a) • 14.12 Weihnachtsmarkt 	Alle

Frankfurt am Main, den 28.11.2023 / Änderungen vorgenommen am 5.12.2023
Aufgestellt: Karin Zein-Schenk - Quartiersmanagement

Verteiler: Mitglieder und gemeldete Interessierte des Stadtteilbeirats Sozialer Zusammenhalt
Ben-Gurion-Ring gemäß Verteiler